



Stadt KURIER

Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

art gluchowe GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Sehr geehrte Kunstinteressierte,

wir, der Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V., laden Sie sehr herzlich zu unseren Ausstellungen und Veranstaltungen in diesem Jahr ein. Bis zum 21. April ist die Ausstellung ZUSTAND der Künstlerin Tanja Pohl in der Galerie art gluchowe des Kunstvereins der Stadt Glauchau art gluchowe e.V. zu sehen.

Tanja Pohl studierte von 2005 bis 2010 Bildende Kunst an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Prof. Elke Hopfe. Nach ihrem Diplomabschluss folgte von 2010 bis 2013 das Meisterschülerstudium bei Prof. Elke Hopfe und Prof. Christian Macketanz. Die Künstlerin ist seit 2011 Mitglied im Bund Bildender Künstler. Mehrfach nahm Tanja Pohl an „100 Sächsische Grafiken“ der Neuen Sächsischen Galerie – Museum für zeitgenössische Kunst Chemnitz teil, erhielt 2010 den Stipendiumpreis, 2012 den 1. Preis und 2018 den Hauptpreis. Weitere Auszeichnungen sind unter anderem 2021 der „Deutsche Installationskunstpreis“ der Höhler Biennale in Gera sowie das „Sonderstipendium NEUSTART KULTUR“ und ein Stipendium der Kulturstiftung Thüringen für die Realisierung einer großformatigen Druckcollage mit dem Titel „DER WALD“. 2022 folgte ein weiteres „Sonderstipendium NEUSTART KULTUR“ (Stipendium der Kulturstiftung des Bundes) für die Realisierung der großformatigen Druckcollage „DAS MOOR“. Dieses

Jahr folgte das „Landesstipendium des Freistaates Thüringen“ für „DAS FELD“ einer ebenfalls außergewöhnlich großformatigen Druckgrafik (3 x 5 Meter). Im Kunstverein sind aktuell nicht weniger spannende kleinere Arbeiten von Tanja Pohl zu sehen.

Im Foyer des Ratssaales, 1. Etage, sind bis zum 26. April Ölgemälde des Glauchauers Siegfried Kühnert ausgestellt. Bereits in seiner Lehrzeit zum kaufmännischen Angestellten wurde er im Zeichenzirkel von Gottfried Püschel gefördert. Dieser hat seinen Schülern, darunter auch Johannes Feige, Hilmar Kayser, Frithjof Herrmann wesentliche Gestaltungselemente, wie Perspektive, Komposition oder Farbharmonie vermittelt. Siegfried Kühnerts große Inspiration ist die Natur mit all ihren Facetten. Bevorzugte Motive sind aus der heimatlichen Region oder auch Eindrücke von Reisen. So können Sie bei den gezeigten Werken einen lichtdurchfluteten Blick in ein Waldidyll, die farbgewaltige Impression eines Sonnenuntergangs oder die Weiten der Seen und Gebirge betrachten.

Die nächste Ausstellung, die am 2. Mai um 19:00 Uhr in der Galerie art gluchowe des Kunstvereins eröffnet wird, trägt den Titel KOPFSACHE. Der Künstler Wilfried Runst aus Glauchau arbeitet mit Holz und wird hauptsächlich Skulpturen zum Thema zeigen.

Fortsetzung auf Seite 2

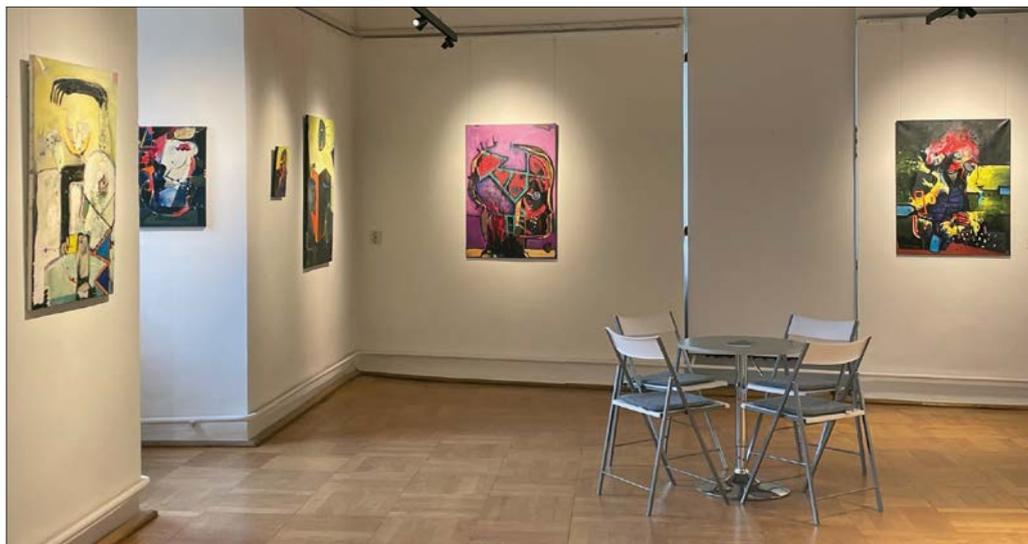
Inhalt

Bekanntmachung des Fundbüros	Seite 3
Brauchtums- und Lagerfeuer	Seiten 8 – 9
Chronik März	Seiten 12 – 13
AG Zeitzeugen	Seite 13
Programm Stadttheater	Seite 15
Veranstaltungen für Senioren	Seite 17
Kirchennachrichten	Seite 22

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 03.05.2024 ist Dienstag, der 16.04.2024



Bild von Christine Sponchia auf Pixabay



Foto

Tanja Pohl stellt ihre Arbeiten noch bis zum 21. April in der Galerie art gluchowe aus.

Foto: K. Zierold

Seine ersten Arbeiten entstanden bereits 1982 bei Johannes Feige. Ab dem Jahr 2010 beschäftigte sich Wilfried Runst intensiv mit der Gestaltung von Köpfen. Wir freuen uns sehr, unser langjähriges Mitglied des Kunstvereins bis zum 16. Juni präsentieren zu können. Weitere Künstler, deren Arbeiten dieses Jahr noch im Kunstverein gezeigt werden, sind Ingo Duderstedt aus Leipzig, Klaus Süß aus Chemnitz sowie Steffen Volmer aus Chemnitz. Zum Jahresabschluss wird ein Fotowettbewerb der Stadt Glauchau im Kunstverein anlässlich der „Kulturhauptstadt Chemnitz 2025“ stattfinden.

Unbedingt möchten wir Sie noch auf unsere SommerKunstWerkstatt hinweisen, die vom 18. Juni bis 11. August 2024 wieder in der Werkstatt im Schlosshof von Forderglauchau stattfinden wird. Im Anschluss ist ein Steinbild-

hauersymposium auf dem Schlossgelände in Planung zum Thema: Georgius Agricola – ein Europäer.

Wir freuen uns über Ihren Besuch der Ausstellungen und über Ihre Teilnahme an den Angeboten unserer SommerKunstWerkstatt.

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e.V. 

Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung

Die laufenden Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A finden Sie im elektronischen Amtsblatt bzw. auf der Homepage der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de unter der Rubrik Rathaus. 

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

- für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie
- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
 - Sachbeschädigungen/Graffiti
 - wilden Müllablagerungen
 - Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Baustellen in Glauchau

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Remser Weg	Vollsperrung, Deichrückbau		voraussichtlich bis 30.06.2024
Glauchau, Goetheweg	Vollsperrung, Sanierung Hirschgrundsammler		voraussichtlich bis 31.05.2024
Reinholdshain, Schulstraße	Vollsperrung, Deichrückbau		voraussichtlich bis 30.06.2024
Glauchau, Waldenburger Straße	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Breitbandausbau Glasfaser		voraussichtlich bis 19.04.2024
Reinholdshain, Ringstraße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 26.04.2024
Glauchau, Kupfergasse	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 27.03.2024
Glauchau, Schönburgstraße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 27.03.2024
Niederlungwitz, Hauptstraße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 21.06.2024
Reinholdshain, Oertelshainer Straße	Vollsperrung, Fugenverguss		voraussichtlich bis 28.03.2024
Glauchau, Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.05.2024
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2024
Glauchau, Jahnstraße 5	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2024
Glauchau, Schlachthofstraße 34/36	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 04.08.2024
Glauchau, Marienstraße 47	halbseitige Sperrung, Gebäudesanierung		voraussichtlich bis 30.04.2024
Glauchau, Karlstraße 14	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.03.2024
Glauchau, Virchowstraße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 27.03.2024
Glauchau, Am Schafteich	halbseitige Sperrung, Schutzplankenreparatur		voraussichtlich bis 29.03.2024
Glauchau, Kirchplatz	halbseitige Sperrung, Notabsicherung Straßeneinbruch		voraussichtlich bis 28.03.2024

Unter www.glauchau.de können Sie unter Rathaus/Aktuelles die aktuellen Sperrungen & Baustellen aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. 

Öffentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Gemäß der Satzung der Großen Kreisstadt Glauchau über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntmachung sowie der ortsüblichen Bekanntgabe vom 06.11.2023, veröffentlicht im Stadtkurier – Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau Nr. 23/2023, und in Kraft getreten am 01.01.2024, ist das „Amtsblatt – elektronische Ausgabe“ für Veröffentlichungen öffentlicher Bekanntmachungen, ortsüblicher

Bekanntmachungen sowie ortsüblicher Bekanntgaben als authentische Form festgelegt.

In der Ausgabe Nr. e-04/2024 des elektronischen Amtsblattes sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

Amtsblatt Nr. e-04/2024 vom 14.03.2024

- Einladung zur Sitzung des Stadtrates Glauchau am 21.03.2024

- Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Reinholdshain am 25.03.2024 – Einwohnerfragestunde mit dem Oberbürgermeister
- Bekanntmachung Pachtflächen an der Bundesautobahn A 4
- Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A
- Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz



Sitzung des Ortschaftsrates Reinholdshain – Einwohnerfragestunde mit dem Oberbürgermeister

Im Rahmen der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Reinholdshain haben Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen an den Oberbürgermeister“ die Möglichkeit, sich mit speziellen Sachverhalten direkt an den Oberbürgermeister Marcus Steinhart zu wenden.

Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Reinholdshain sind dazu am

Montag, den 25. März 2024, 18:30 Uhr

recht herzlich in die Ortschaftsverwaltung Reinholdshain, Schulstraße 1 eingeladen.



Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am **Dienstag, 26.03.2024 von 17:00 bis 18:00 Uhr** statt.

Vereinbaren Sie daher bitte bei Frau Schmidt, Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail m.schmidt@glauchau.de einen Termin.



Sprechstunde Bürgerpolizist

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Bereiches „Sicherheit, Ordnung und Verkehr“ der Stadtverwaltung Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 02.04.2024

Die Sprechstunde ist von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9.



Bekanntmachung des Fundbüros der Stadt Glauchau

Im Fundbüro der Stadtverwaltung Glauchau wurden im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 29.02.2024 folgende Fundsachen abgegeben:

- 1 Samsung Tablet Januar 2024
- 1 Rollator grau Januar 2024
- 1 Dirtbike beige Januar 2024
- 1 Brille (blau) in weinroter Samthülle Januar 2024
- 1 Fahrausweis Januar 2024
- 1 Visa-Karte Februar 2024
- 3 braune Geldbörsen Februar 2024
- 1 Sparkassenkarte Februar 2024
- 1 iPhone Februar 2024
- 1 Adidas Rucksack mit diversem Inhalt Februar 2024
- 1 Handy mit 2 Fahrkarten Februar 2024
- 1 schwarze Tasche (in Zulassungsstelle gefunden) Februar 2024
- 1 Schlüssel mit grauem Band Januar 2024
- 1 Transponder mit grünem Schlüsselband Januar 2024
- 1 großer Schlüsselbund mit schwarzer Tasche Februar 2024
- 1 Autoschlüssel VW Februar 2024
- 1 diverse einzelne Schlüssel Februar 2024

Wird ein Gegenstand gefunden, ist der Finder verpflichtet, die Sache an die zuständige Behörde abzuliefern. Diese Gegenstände werden registriert und aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten nicht, erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Glauchau, den 29.02.2024



Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke

Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlags-sonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181
Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 / 10 14 087
Internet: www.blick.de



Toleranz liegt nicht auf Eis – Eisdisco auf der Eisbahn

Unter dem Motto „Toleranz liegt nicht auf Eis“ hatte das Netzwerk Kinder- und Jugendarbeit Glauchau zum Feriende für den 23. Februar auf den Schlossvorplatz zu einer Eisdisco eingeladen. Alle kleinen und größeren Kufenflitzer, Eistänzer und -innen waren eingeladen, auf der Eisbahn zu Klängen und Beats von drei Glauchauer DJs (DJ Brian, DJ Professor Effect und DJ Millenium) ihre Pirouetten oder einfach nur ein paar Runden zu drehen.

Rund 150 Kinder, Jugendliche und Eltern schnallten sich die Schlittschuhe an und machten die Eisfläche zu ihrer Bühne. Eine Freestyle-Gruppe von vier jungen Erwachsenen aus Chemnitz zeigte spontan ihr Können mit coolen Tricks und Sprüngen. Die Limbostange wurde ebenfalls ausgepackt.

Schlittschuhe zur kostenlosen Ausleihe gab es vor Ort durch das Netzwerk Glauchau, welches von GÜ-Sport unterstützt wurde. Das Jugend-Rot-Kreuz kümmerte sich um die medizinische Absicherung. Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle Beteiligten und die Besucher. Wir danken auch dem Gründelhaus Eiscafé-Team für die Verpflegung.



Zahlreiche Eislauf Freunde drehten ihre Runden zu heißen Beats. Fotos: Stadt Glauchau

Venga, Venga – die verrückte Open Air-Partyshow

Ein neues Party-Event der Extraklasse hat sich zum Abschluss des Winters 2024 als absolutes Highlight zu Beginn des Monats März herausgestellt – die Après Ski Party mit den Venga DeeJays.

Das Interesse im Vorfeld war riesengroß: im Kartenvorverkauf war die Veranstaltung zwei Tage zuvor bereits ausverkauft. Aufgrund der starken Nachfrage hatte sich die Stadt Glauchau kurzfristig entschieden, am Event-Tag 2. März von der anfangs geplanten Location Eisfläche am Schlossvorplatz auf den Marktplatz zu wechseln.

Mit der erstmals durchgeführten Winterparty Deluxe bewies die Stadt den richtigen Spürsinn, die verrückte 1990er & 2000er Partyshow mit den Venga DeeJays, der Comic Dance Crew und dem Animationsteam in Superheldenoutfits nach Glauchau zu holen. Das ausgeflippteste DJ

Team der Nation bot in einer interaktiven Bühnenshow die größten Hits der damaligen Zeit. Tanzen durch zwei Jahrzehnte! Süßigkeiten, Wasserbälle, LED Stäbe, aufblasbare Stabtiere u.v.m. sorgten für Spaß und tolle Effekte.

Zu den heißen Beats gab's auch coole Drinks und Snacks. Das Catering haben der Loungeclub Glauchau sowie Sattler Süßwaren abgesichert.



Die Comic Dance Crew animierte in verschiedenen Kostümen.



Die 500 Partygäste waren in bester Feierlaune. Fotos: Stadt Glauchau

Oberbürgermeister besuchte 103-jährige Glauchauerin

Am 2. März feierte Gertraude Simon ihren 103. Geburtstag. Sie bewohnt ein Pflegezentrum.

Zu ihrem Ehrentag bekam sie Besuch von Oberbürgermeister Marcus Steinhart, der seine persönlichen Glückwünsche aussprach und der Jubilarin einen bunten Blumenstrauß mit einem Präsent der Stadt Glauchau überbrachte. Auch der Leiter der Pflegeeinrichtung, Livien Kapp, gratulierte.

Wir wünschen Gertraude Simon weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!



Gertraude Simon wurde von Oberbürgermeister Marcus Steinhart (r.) und von Einrichtungsleiter Livien Kapp (l.) mit einem Besuch überrascht. Foto: Stadt Glauchau

Babyscheckhefte übergeben

Erstmals im neuen Jahr 2024 wurden wieder Glauchauer Babyscheckhefte übergeben. Von den 29 eingeladenen Eltern der im Zeitraum September bis Dezember 2023 Neugeborenen konnten am 5. März 2024 insgesamt 12 Eltern bzw. Elternteile mit ihrem Nachwuchs – das waren sieben Jungen und fünf Mädchen – durch Oberbürgermeister Marcus Steinhart im K&K Salon des Glauchauer Stadttheaters begrüßt werden.

Der Oberbürgermeister bedankte sich für das Kommen „und auch dafür, dass Sie in Glauchau wohnen und Ihr Kind zur Welt gebracht haben“, sagte er. „Denn Ihre Kinder sind eines von 117 Neugeborenen im Jahr 2023.“ Die Zahl der neuen Erdenbürger in unserer Stadt habe ein wenig abgenommen und dürfe, laut Marcus Steinhart, daher gerne wieder ansteigen: „Noch im Jahr zuvor, also 2022, hatten wir 120 Babys und in den weiter zurückliegenden Jahren bewegten wir uns zwischen 150 und 170 Babys. Insofern haben Sie alle eine Auszeichnung verdient, dass Sie hier wohnen“, betonte er mit einem Augenzwinkern.

An dieser Stelle ist als kleine Besonderheit zu erwähnen, dass eine eingeladene Familie mit ihrem bereits 5. Kind beim Empfang mit dabei war. Hierzu herzlichen Glückwunsch!

Im Rahmen der vorbereiteten Feierstunde erhielten die Eltern das Glauchauer Babyscheckheft, das, gefüllt mit Gutscheinen und Rabatten, bei den ortsansässigen Händlern und Unternehmen eingelöst werden kann. Darüber hinaus bekam jedes Baby vom Oberbürgermeister ein Geschenk und ein Kuschtier.

Nach dem offiziellen Teil stand dieser für Gespräche und Austausche zur Verfügung.

Wurden beglückwünscht: Die Eltern mit ihrem Nachwuchs.

Foto: Stadt Glauchau



Di **26. März** 2024 19 Uhr

Buchlesung



Eine getriebene Ermittlerin, ihre drei Freundinnen und ein dramatischer Vorfall, der sie seit ihrer gemeinsamen Jugend verfolgt – die einzigartige Schwedenkrimi-Serie von Sandra Åslund verspricht Hochspannung. Die Autorin Sandra Åslund liest aus dem ersten Band, eiskalter Nervenkitzel ist garantiert.

125
JAHRE
Stadt- und Kreisbibliothek
„Georgius Agricola“

Eintritt 10,- €
Beginn 19:00 Uhr Einlass 18:30 Uhr
im Lesesaal der Stadt- und Kreisbibliothek
Schloss Förderglauchau

Kartenvorbestellung erwünscht:
E-Mail: skb@glauchau.de / Tel.: 05763 - 3728
Karten an der Abendkasse erhältlich

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in den Sitzungen des Stadtrates am 23.11.2023 und 14.12.2023

(Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in den Sitzungen des Stadtrates am 23.11.2023, 14.12.2023 und 08.02.2024.)

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 23.11.2023

Anfrage Stadträtin Springer

Sie möchte wissen, wie im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 informiert werden könne, wie das „Purple Path Projekt“ in Glauchau aussehen soll und was für den Stadtrat von Interesse wäre.

Antwort der Stadtverwaltung:

Chemnitz hat den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025 zusammen mit 24 Städten und Gemeinden entlang des Chemnitzer Modells 2020 gewonnen. In der Folge sind noch weitere Kommunen hinzugekommen. Aktuell bilden 38 Kommunen aus Mittelsachsen, dem Erzgebirge und Zwickau gemeinsam die Kulturregion um Chemnitz, die 2025 Europäische Kulturhauptstadt sein wird. Im „BidBook“ (Bewerbungsmappe und zentraler Bestandteil der Bewerbungsunterlagen zur Kulturhauptstadt Europas) werden fünf „Flagship-Projekte“ (Vorzeigeprojekte) benannt: „Europäische Werkstatt für Kultur und Demokratie“, „3000 Garagen“, „Gelebte Nachbarschaft“, „Makers Business and Arts“ sowie der „Purple Path“.

Der sogenannte Lila Pfad „Purple Path“ ist ein großer Skulpturen- und Kunstweg. Der „Purple Path“ schafft mit Skulpturen von internationalen sowie lokalen Künstlerinnen und Künstlern eine Verbindung zwischen Städten und Gemeinden. Er soll eine europäisch begründete Geschichte des Bergbaus und der Industrialisierung entfalten. Ebenso steht der „Purple Path“ für Gemeinsamkeit, gute Nachbarschaft, kulturelle Erneuerung aus Respekt gegenüber der Tradition. Und er steht für eine Kultur, die Besucher aus Europa und der Welt willkommen heißt. Bisher wurden im Rahmen des „Purple Path“ acht Kunstwerke feierlich eingeweiht und der Öffentlichkeit präsentiert.

Auch Glauchau ist Teil des „Purple Path“. Als Mitglied der Kulturregion Chemnitz 2025 wurde vom Kurator Alexander Ochs die polnische Künstlerin Monika Sosnowska für Glauchau ausgewählt. Sie arbeitet derzeit an einem Entwurf und war im Jahr 2023 bereits in Glauchau, um sich Inspirationen für diesen Entwurf, der durch die Kulturhauptstadt GmbH finanziert wird, zu holen. Nach der Fertigstellung wird es eine Vorstellung im Stadtrat geben.

Seit Juni 2023 erfolgen regelmäßig Veranstaltungsmeldungen der Stadt Glauchau an das Regionalmanagement der Kulturhauptstadtregion. Dazu wurde bereits eine Sichtbarkeit der Regionen auf der Website der Kulturhaupt-

stadt umgesetzt. Am 14. Januar 2024 fand mit einem Orgelkonzert ein Teil des Projektes „Silbermann-Soundtrain“ in Kooperation mit dem „Purple Path“ in der Glauchauer St. Georgenkirche statt. Im Jahr 2024 und 2025 sind weitere Aktionen durch Glauchauer Vereine geplant.

Anfrage Stadträtin Springer

Sie erkundigt sich, welche Kriterien bei der Entscheidung, Mehrfamilienhäuser beim Breitbandausbau einzubeziehen, berücksichtigt wurden und ob es die Möglichkeit gibt, eine Überprüfung der aktuellen Planung vorzunehmen und die Einbindung von Mehrfamilienhäusern mit anderer Technologie in Betracht zu ziehen?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Hierzu wird ein Termin mit der Firma eins energie in sachsen GmbH & Co. KG stattfinden.

Anfrage Stadtrat Weber

Er stellte Fragen zum neuen Dienstfahrzeug des Gemeindlichen Vollzugsdienstes. Unter anderem möchte er wissen, ob ein Fahrzeug hier ersetzt wurde und wenn ja welches, wie viele Angebote und von wem eingeholt wurden und ob das Fahrzeug gegen Vandalismusschäden versichert sei.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Das Dienstfahrzeug ist ganz normal versichert. Gegen Vandalismusschäden ist die Stadt Glauchau nicht versichert. Für das Dienstfahrzeug wurde eine Garage gemietet, die sich oberhalb des Parkplatzes P4 befindet. Die Beschaffung ist im Haushalt 2023/2024 eingeplant und liegt unter der Wertgrenze. Es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung.

Stadtrat Weber

fragt an, ob der Caddy nicht günstiger gewesen wäre.

Antwort der Stadtverwaltung:

Im Rahmen der Fahrzeugbeschaffung wurden vier Angebote eingeholt. Am Ende wurde das wirtschaftlichste Angebot, ein VW Golf Variant, ausgewählt. Der bisher genutzte Skoda Roomster ist in Zahlung gegeben worden. Das ehemalige Dienstfahrzeug, ein VW Caddy, wurde aus dem Leasingvertrag herausgekauft und wird zukünftig als „Blitzerfahrzeug“ des Ordnungsamtes eingesetzt. Der VW Golf Variant ist nun für die nächsten vier Jahre das Dienstfahrzeug des Außendienstes.

Anfrage Stadtrat Franz

Er macht auf die Werbung am neuen Dienstfahrzeug des Gemeindlichen Vollzugsdienstes aufmerksam. Am Kennzeichen befindet sich die Aufschrift des Autohauses.

Antwort der Stadtverwaltung:

Dies ist bei allen Dienstfahrzeugen der Fall und auch nicht verwerflich.

Anfrage Stadtrat Tippelt

Er fragt bezüglich der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 nach, wer in der Stadtverwaltung Ansprechpartner für Kulturtourismus sei.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Ansprechpartnerin ist hier die Vereinskoordinatorin Katja Opitz, die dem Bereich des Oberbürgermeisters zugeordnet ist.

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 14.12.2023

Anfrage Stadtrat Franz

Er berichtet, dass ein exorbitant hoher Unterrichtsausfall in den Glauchauer Mittelschulen an ihn herangetragen worden ist. Des Weiteren falle zum Jahreswechsel an der Wehrdigschule ein Physiklehrer weg, der nicht ersetzt werden könne. Ist der Verwaltung der Zustand bekannt? Gibt es hier Möglichkeiten der Einflussnahme?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Der Zustand ist bekannt und auch die Schule ist darüber nicht glücklich. Die Stadt Glauchau hat hier keinerlei Einflussmöglichkeiten, da die Zuständigkeit bei dem Landesamt für Schule und Bildung liegt.

Anfrage Stadtrat Wusowski

Er habe bezüglich des diesjährigen Weihnachtsmarktes positives Feedback vernommen. Wäre es möglich, die verbesserte öffentliche Verkehrsanbindung in irgendeiner Art und Weise zu bewerben (z. B. Prospekt) und in dem Zusammenhang Parkplätze zu benennen? Sei es möglich, in Kooperation mit ortsansässigen Fahrdienstunternehmen zukünftig einen kostenpflichtigen Shuttleservice zu organisieren, um den Parkdruck im näheren Bereich der Innenstadt zu vermindern? Ein guter ÖPNV-Anschluss ist besonders im Gebiet der Ortschaften nicht immer gegeben. Inwiefern werde die Verwaltung den Weihnachtsmarkt konzeptionell nutzen, um perspektivisch eine touristische Erschließung zu forcieren? Möglicherweise könnte das Hotel- und Gastgewerbe vermehrt eingebunden werden. Er erkundigt sich aufgrund einiger Zwischenfälle ergänzend, ob das bestehende Sicherheitskonzept für den Weihnachtsmarkt überarbeitet werde. Eine bestimmte Jugendgruppe sorge im Stadtgebiet zunehmend für Unruhen, so dass beispielsweise Angebote, wie die Eisbahn, von Familien nicht mehr angstfrei genutzt werden können. Gab es im Rahmen der Kinder-Jugendeinrichtungen und Netzwerken zu diesem Thema bereits Gespräche? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Gibt es mit dem Landkreis hinsichtlich auffällig werdender geflüchteter Jugendliche Absprachen, diese ggf. auszuweisen? Gibt es Überlegungen, die Jugendhilfe finanziell besser auszustatten, um diesem Phänomen entgegenzuwirken?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die umfassende Auswertung des Weihnachtsmarktes wird noch erfolgen, um dann für die nächsten Jahre weitere Optimierungen vornehmen zu können. Bezüglich der Zwischenfälle im Rahmen der Veranstaltung kann zunächst gesagt werden, dass eine Nachschärfung des Sicherheitskonzeptes erfolgen muss und wird. Alle weiteren Anfragen werden zur Beantwortung mitgenommen.

Anfrage Stadtrat Hummel

In der Ausgabe der Freien Presse vom 08.12.2023 sei über eine Glauchauer Privatperson berichtet worden, die zu Silvester in Glauchau regelmäßig ein großes Feuerwerk organisiert und durchführt. Stimmt es, dass sich die Stadt Glauchau finanziell an dem Vorhaben beteiligt? Wenn ja, warum und in welcher Höhe?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Viele Glauchauer haben an diesem bekannten Feuerwerk in der Vergangenheit ihre Freude gehabt. Aus diesem Grund wird die Stadt Glauchau dem Veranstalter des Feuerwerks den Müllcontainer bezahlen. Ebenso wird die Kehrmaschine der Stadt im Rahmen der Aufräumarbeiten zum Einsatz kommen. Es wird verschiedene Dienstleistungen zum Absperren geben, an denen sich die Stadt ebenfalls finanziell beteiligen wird. Es ist begrüßenswert, dass sich ein Feuerwerk gebündelt an einer Stelle konzentriert und nicht an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet. Zum Einsatz kommt Feuerwerk der Kategorie II, für welches keine zusätzliche Genehmigung erforderlich ist.

Anfrage Stadtrat Böhm

Ihm geht es um den Bereich der Hoffnung in Richtung des Schulplatzes. Dieser habe sich zu einer kleinen Rennstrecke entwickelt. Er sei von mehreren Anwohnern mit der Frage angesprochen worden, ob die Möglichkeit besteht, das bestehende Parkverbot um 10 Meter zu verlängern und in dem Areal Tempo 30 zu veranlassen.

Antwort der Stadtverwaltung:

Im Normalfall wirken parkende Fahrzeuge geschwindigkeitsreduzierend, da enge Straßenverläufe den Verkehrsteilnehmern eine erhöhte Aufmerksamkeit und damit einhergehend auch besondere Vorsicht abfordern. Insbesondere, da auch immer mit Passanten, z. B. spielenden Kindern zu rechnen ist, die sich zwischen den Fahrzeugen bewegen. Im Bereich der Hoffnung würde eine Ausweitung des Halteverbots dem entgegenwirken und subjektiv eine breitere Fahrbahn aufzeigen, die die Reduzierung der Geschwindigkeiten eher negativ beeinflussen könnte. Derzeit sind trotz Messungen und Kontrollen keine gravierenden Geschwindigkeitsverstöße im Bereich Hoffnung bekannt. Daher wird eine streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung oder eine Tempo 30 Zone gegenwärtig nicht in Erwägung gezogen. Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, werden die gefahrenen Geschwin-

digkeiten in diesem Bereich erneut geprüft und bei Bedarf verstärkt Kontrollen durchgeführt.

Anfrage Stadtrat Tippelt

Er könne sich bezüglich des Verteilens von „Parkknöllchen“ an einen sogenannten „Weihnachtsfrieden“ erinnern. Diesbezüglich habe es in der Vergangenheit auch eine kurze Mitteilung im Stadtkurier gegeben. Findet das auch in diesem Jahr so statt?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Er stellt klar, dass es einen generellen „Weihnachtsfrieden“ bezüglich der Ausstellung von „Parkknöllchen“ in Glauchau noch nie gegeben hat und die Stadtverwaltung bezüglich der Verteilung von „Parknöllchen“ zu jeder Jahreszeit mit Vernunft und Augenmaß unterwegs ist.

Anfrage Stadtrat Tippelt

Er erkundigt sich nach dem aktuellen Abarbeitungsstand zur Mängelmelder-App. Diese werde deutschlandweit mit guten Erfahrungen genutzt. Die Fraktion Bündnis für mehr Demokratie FDP/FW habe dazu im Frühjahr dieses Jahres einen entsprechenden Antrag eingebracht.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Diesbezüglich wird es im 1. Quartal 2024 einen Bericht zur weiteren Vorgehensweise geben.

Anfrage Stadtrat Tippelt

Der Freien Presse habe er entnommen, dass die Stadt Oelsnitz für die Schul- und Kitaspeisung eine Preisbremse i. H. von 30 % beschlossen habe. Auf den ersten Blick klinge das sehr attraktiv und insbesondere hilfreich für junge Familien. Hat die Stadt Glauchau schon einmal über so etwas nachgedacht?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Essenspreise werden sich, insbesondere im Hinblick auf die nahende Erhöhung der Mehrwertsteuer, weiter verteuern. Die Stadt Glauchau hat dazu bereits Rückmeldungen von den Speiseanbietern erhalten. Im Ergebnis kann gesagt werden, dass die Preiserhöhung im Jahr 2024 nicht so hoch ausfallen wird, wie ursprünglich befürchtet. Im kommenden Jahr wird sich dann auch der neue Stadtelternrat mit dem Thema befassen.

Anfrage Stadträtin Moser

Sie berichtet von den Auswirkungen der Baustellentätigkeit im Bereich der Sachsenallee gegenüber den Glauchauer Stadtwerken. Es erfolgt von der Straße über den Fußweg ein reger Lkw-Verkehr, um auf die Baustelle zu gelangen. In einem dementsprechend schlechten Zustand befinde sich der Fußweg. Sie bittet darum, die Lage zu kontrollieren und ggf. mit der bauausführenden Firma zu sprechen, um entsprechende Schutzmaßnahmen einleiten zu können. Es zeichne sich ab, dass im Gebiet des nahegelegenen Altern- und Pflegeheimes

weiter gebaut und sich das Problem dort wiederholen werde.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Der Hinweis wird mitgenommen und an den zuständigen Bauherrn weitergeleitet.

Anfrage Stadtrat Zetsche

Ihm geht es um die Ausschreibung des Geländes an der Egghalde, welche nun online ist. Angesichts der beizubringenden umfangreichen Unterlagen und der nahenden Feiertage erscheint ihm die Abgabefrist von 14 Tagen als zu gering und nicht umsetzbar. Kann die Frist verlängert werden?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die an der Projektumsetzung interessierten Firmen sehen das nicht so. Im Voraus gab es dahingehend bereits Gespräche, weshalb die Verwaltung an der Zeitschiene festhalten wird.

Stadtrat Zetsche

Fasst die Situation so auf, dass es sich nicht um eine Ausschreibung handle, da der Zuschlagsempfänger augenscheinlich im Voraus schon feststehe.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Er stellt klar, dass dies eine falsche Wahrnehmung ist. Es gibt mehrere Interessenten, die alle bei der Stadtverwaltung vorstellig geworden sind. Im Anschluss an die Gespräche wurde die Ausschreibung entsprechend vorbereitet.

Anfrage Stadtrat Kraska

Ihm geht es um das ehemalige Postgebäude, welches nun schon seit einiger Zeit leer steht. Seinem Wissen nach befinde sich das Gebäude in Privatbesitz. Ist der Verwaltung bekannt, ob dort weitere Investitionen oder Entwicklungen geplant sind?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Der Stadtverwaltung ist bekannt, dass unmittelbar keine Investitionen des Eigentümers vorstehen. Der Eigentümer kümmert sich um das Gebäude und erfüllt seine Anliegerpflichten. Die Stadtverwaltung steht mit dem Eigentümer in einem regelmäßigen Austausch und leitet Anfragen und Ideen für eine eventuelle Nachnutzung an diesen weiter. Eine konkrete Idee zur weiteren Nutzung gibt es derzeit nicht.

Anfrage Stadtrat Franz

Er weist darauf hin, dass der Schlossvorplatz im Bereich der Eisbahn 24 Stunden von einer Webcam gefilmt werde. Er schlägt vor, ein entsprechendes Hinweisschild anzubringen. Die Erfahrung habe gezeigt, dass rechtswidriges Verhalten in Bereichen mit Videoüberwachung zurückgegangen sei.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Der Vorschlag wird mitgenommen und die Situation vor Ort nochmals angeschaut.

Sächsischer Landespreis für Heimatforschung 2024: Ausschreibung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus



Der Sächsische Landespreis für Heimatforschung wird seit 17 Jahren verliehen. Viele Menschen in Sachsen befassen sich in ihrer Freizeit intensiv mit ihrer unmittelbaren Lebenswelt in ihrer ganzen Vielfalt. Dazu gehören Forschungen zu Natur und Landschaft, Gesellschaft und Kultur. Vor allem sollen junge Menschen und jene, die neu nach Sachsen gekommen sind, ermutigt sein, den Blick auf Heimat bewusst zu machen, zu erweitern oder zu hinterfragen.

Willkommen sind Arbeiten zu den Themengebieten: Orts-, Regional- und Landesgeschichte; sorbische Geschichte und Regionalkultur; Migration und Mobilität, Flucht und Vertreibung, kulturelle Diversität; Demokratie, gesellschaftliche Transformationsprozesse; Genealogie; Genderforschung; Industrie- und Technikgeschichte; Naturlandschaft und Bewahrung des Naturerbes; Flora und Fauna sowie ihr Schutz;

biologisch vielfältige und nachhaltig genutzte Kulturlandschaften; Klima und Umwelt; Archäologie; Kunst-, Literatur-, Musikgeschichte, Volkskunst; Dialektforschung und Namenkunde; Alltagskultur, Feste und Bräuche; Stadt- und Dorferneuerung; Denkmalschutz und Denkmalpflege.

Vergeben werden folgende Preise:

- 1. Preis: 3.000 Euro
- 2. Preis: 2.000 Euro
- 3. Preis: 1.500 Euro
- Jugendförderpreis: 750 Euro
- 1. Schülerpreis: 750 Euro
- 2. Schülerpreis: 600 Euro
- 3. Schülerpreis: 400 Euro

Der Bewerbungs-Coupon ist bis **16. Mai 2024** einzureichen. Die Bewerbung ist unter dem Stichwort: »Landespreis für Heimatforschung

2024« an den Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V., Wilsdruffer Straße 11, 01067 Dresden einzusenden.

Die Ausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter:

www.saechsischer-heimatschutz.de/saechsischer-landespreis-fuer-heimatforschung.html

Der Sächsische Landespreis für Heimatforschung wird vom Staatsministerium für Kultus in Kooperation mit dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. vergeben. Schirmherr ist der Staatsminister für Kultus, Christian Piwarz.

Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Genehmigung von Brauchtums- und Lagerfeuern – Verbrennen von Gartenabfällen

Wir bitten darum, die Veröffentlichungen der Stadt Glauchau zum Durchführen eines Brauchtumsfeuers am 30. April 2024 zu beachten und weisen darauf hin, dass die Einreichung des Anmeldeformulars keinen Anspruch auf Erhalt einer Genehmigung für ein Brauchtumsfeuer darstellt.

Wir weisen hiermit auf die Beantragung der erforderlichen Ausnahmegenehmigung zur Polizeiverordnung für die Brauchtumsfeuer am 30. April hin.

Im Zusammenhang mit der Entstehungsgeschichte der genannten Brauchtumsfeuer geht die Stadtverwaltung Glauchau davon aus, dass die Antragsteller solche Feuer in einem dem Anlass entsprechenden Rahmen durchführen. Die nachfolgenden Bedingungen sind dazu die Grundvoraussetzung. Brauchtumsfeuer sind Feuer, deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch schlichtes Verbrennen zu beseitigen. Brauchtumsfeuer dienen der Brauchtumspflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Glaubensgemeinschaft, Organisation oder ein Verein das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumspflege ausrichtet und dieses im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist.

Unter Beachtung der durch jedes Feuer eintretenden Rauchentwicklung ist es nur erlaubt, **trockene und unbehandelte Hölzer** zu verbrennen.

Bei der Errichtung der Feuerstelle sind die folgenden Mindestabstände zu beachten:

Mindestabstand

- **20 m** zu angrenzenden Gebäuden mit nicht verschließbaren Öffnungen, zu brennbaren Außenwänden und zu Zelten
- **50 m** zu landwirtschaftlichen Nutzflächen
- **100 m** zu forstwirtschaftlichen Nutzflächen, Wald
- **100 m** zu Lagern mit brennbaren Stoffen und Gasen
- **200 m** zur Autobahn
- **300 m** zu befestigten Hubschrauberlandeplätzen

Bei Waldbrandstufe 3 sind die entsprechenden Entfernungen zu verdoppeln.

Ausführliche Auflagen und Hinweise sind der Genehmigung zu entnehmen. Am 30.04. werden genehmigte Feuer ab 13:00 Uhr stichprobenartig ohne Ankündigung kontrolliert.

Zur Beantragung des Brauchtumsfeuers verwenden Sie entweder den nachstehenden Vordruck und senden diesen vollständig ausgefüllt bis zum **19. April 2024** an die

Stadtverwaltung Glauchau
Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend
Markt 1
08371 Glauchau

oder nutzen Sie die vollständige elektronische Beantragung von Brauchtums- und Lagerfeuern über die Internetseite der Stadt Glauchau. Den Link zur elektronischen Beantragung finden Sie unter www.glauchau.de im Bereich > Bürgerservice > Ihr Anliegen > Brauchtums- und Lagerfeuer.

Für die Bearbeitung des Antrages zur Genehmigung eines Brauchtumsfeuers wird entsprechend der Kostensatzung der Großen Kreisstadt Glauchau eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 30 Euro erhoben. Bei der Angabe einer E-Mail-Adresse wird der Bescheid per E-Mail versandt, sonst auf dem Postweg.

Hinweise zum Abfallrecht – Verbrennung pflanzlicher Abfälle

Die Sächsische Pflanzenabfallverordnung, die unter bestimmten Voraussetzungen vormals die Verbrennung pflanzlicher Abfälle in den Monaten April und Oktober ermöglichte, ist 2019 außer Kraft getreten. Für pflanzliche Abfälle und andere Bioabfälle gelten seither und ohne Einschränkungen die Regelungen des europäischen und des deutschen Abfallrechtes, einschließlich der Satzungen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger.

Die offene Verbrennung von Bioabfällen zum Zwecke der Beseitigung ist daher ausgeschlossen bzw. sie bedarf einer Zulassung der zuständigen Abfallbehörde (§ 28 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz). Grundsätzlich sind diese Abfälle dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen. Unberührt bleibt aber die Möglichkeit der Besitzer von Bioabfällen aus privaten Haushaltungen, diese auf den im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücken zu verwerten.

Die Stadt Glauchau geht Beschwerden von Rauchbelästigung nach und prüft Feuerstellen auf Zulässigkeit bzw. Verstöße. Bedenken Sie bitte, dass ein Abrennen von Gartenfällen entgegen den Vorschriften ein Bußgeld bis zu 1.000 Euro, in schweren Fällen sogar bis 50.000 Euro nach sich ziehen kann.



An

Stadtverwaltung Glauchau
 Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend
 Markt 1
 08371 Glauchau

**Brauchtums- und Traditionsfeuer
 in Glauchau am 30. April 2024**

hier: Antrag



Antragsteller/in: _____
 (Name, Vorname)

wohnhaft in: _____
 (Straße, Hausnummer, Ort)

Antrag vom (Datum): _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Zur Beachtung:

1. Die Abstimmung mit dem/der Grundstückseigentümer/in (sofern der/die Antragsteller/in nicht selbst Eigentümer des Grundstückes ist) über die Duldung des Vorhabens hat durch den/die Betreiber/in eigenständig zu erfolgen. Eine Ablehnung der/des Grundstückseigentümer/s hebt die Erlaubnis auf.
2. Die Art des Feuers muss erkennbar sein. Es dürfen keine Abfälle, behandelte Hölzer und Spanplatten verbrannt werden. Es sind nur trockene Hölzer zu verwenden.
3. Der Antrag muss vollständig ausgefüllt in der Stadtverwaltung Glauchau eingegangen sein.
4. Standort des Abbrennplatzes:
5. Größe des Feuers: Fläche _____ m² Höhe _____ m oder Volumen _____ m³
6. Zeitraum des Abbrennens: am 30. April 2024 in der Zeit von _____ bis _____
7. Die Antragsfrist endet am 19. April 2024. Später eingegangene Anträge werden nicht genehmigt.
8. Datum/Unterschrift: _____

Datenschutzhinweis

Mit der Abgabe des ausgefüllten Antragsbogens wird bestätigt, dass die Stadtverwaltung Glauchau die angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Beantragung eines Brauchtumsfeuers nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeiten darf. Die Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO können bei der Stadtverwaltung Glauchau, FB III.20 Brand- und Feuerschutz, eingeholt werden.



Mitteilung der Stadtwerke Glauchau

Zum derzeitigen Stand wird die Umsatzsteuer für die Preise der Gasversorgung am 01.04.2024 von 7 % auf 19 % angehoben.

Gern können Sie den Gaszählerstand zur Abgrenzung auf der Gasrechnung zum 31.03.2024 ablesen und uns ab 02.04.2024 bevorzugt online unter www.stadtwerke-glauchau.de oder telefonisch unter 03763/5007-888 mitteilen.

Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten Mo + Fr 08:00 – 12:00 Uhr, Di 08:00 – 18:00 Uhr sowie Do 08:00 – 16:00 Uhr.



Gemeinsam in die Zukunft: Ober- und Bürgermeister unterzeichneten Absichtserklärung zur gemeinsamen Fortführung des Radlerfrühlings am 1. Mai

Das Region Zwickau inspiriert
Zeitsprung
Land®

Am 27.02.2024 haben Oberbürgermeister und Bürgermeister der am Radlerfrühling teilnehmenden Gemeinden und der Tourismusregion Zwickau e.V. eine Absichtserklärung unterzeichnet, die ihr gemeinsames Engagement für die Fortführung dieser beliebten Veranstaltung bekräftigt. Der Radlerfrühling, der jedes Jahr Radfahrbegeisterte aus der ganzen Region zusammenbringt, hat sich als ein wichtiges Event zur Förderung des Radtourismus etabliert.

Die Organisation des Events, welche bisher alleinig in der Verantwortung der Stadt Waldenburg lag, wird nun durch eine gemeinsame Organisation auf breitere Schultern gestellt. Veranstalter bleibt die Stadt Waldenburg. Der Tourismusregion Zwickau e.V. – Das Zeitsprungland übernimmt Koordinationsaufgaben und die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Unterzeichnung der Absichtserklärung zur gemeinsamen Organisation ist ein klares Zeichen der Zusammenarbeit zwischen den Städten und Gemeinden und unterstreicht ihre Entschlossenheit, den Radlerfrühling als eine Veranstaltung zu erhalten, die nicht nur den Teilnehmenden Freude bereitet, sondern auch die lokale Wirtschaft unterstützt und das Bewusstsein für die Bedeutung des Radfahrens als nachhaltige Verkehrsform schärft.

Alle Beteiligten freuen sich darauf, in den kommenden Jahren weitere erfolgreiche Ausgaben des Radlerfrühlings zu veranstalten und laden

alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich an diesem festlichen und förderlichen Ereignis am 1. Mai 2024 zu beteiligen.

Tourismusregion Zwickau e.V. – „Das Zeitsprungland“



Von links: der Bürgermeister aus Lunzenau, der Oberbürgermeister von Glauchau, der Bürgermeister aus Penig, Ina Klemm (Geschäftsführungsmitglied Tourismusverband) sowie die Bürgermeister aus Waldenburg, aus Limbach-Oberfrohna und aus Remse präsentieren die unterzeichnete Absichtserklärung zur Fortführung des Radlerfrühlings. Foto: Sandra Loos

Erstes Unternehmerforum Glauchau – Basiswissen für den erfolgreichen Einstieg in Social Media

Auf Initiative der Wirtschaftsförderung der Stadt Glauchau wurde für den 29. Februar bei der Medicke GmbH Glauchau in der Auestraße 123 eine Veranstaltung zum Thema „Soziale Medien: Einstieg für den Mittelstand in Instagram, LinkedIn und Co.“ zusammen mit der IHK Chemnitz Regionalkammer Zwickau und dem Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz organisiert.

Beim Unternehmerforum wurden die Teilnehmer in die Welt des Social Media Marketings eingeführt. Es gab Grundlagenwissen und praxisnahe Einblicke speziell für Einsteigerinnen und Einsteiger. Der Abend bot die Möglichkeit, die gängigen Plattformen kennenzulernen und zu erfahren, wie sich dort rechtssicher zu bewegen ist.

Vor Beginn der Veranstaltung war es außerdem möglich, an einer Unternehmensführung mit Standortleiter Dirk Rippe teilzunehmen.

„Wir freuen uns, dass zahlreiche Unternehmen aus Glauchau der Einladung folgten und dass das Thema den Nerv der Zeit getroffen hat, denn innerhalb kürzester Zeit war diese Veranstaltung ausgebucht“, so Glauchaus Oberbürgermeister Marcus Steinhart im Vorfeld.

„Besonderer Dank geht an das gastgebende Unternehmen Medicke GmbH aus Glauchau, deren Räumlichkeiten für diese Veranstaltung genutzt werden konnten.“

Oberbürgermeister Marcus Steinhart begrüßte die Gäste und übergab danach das Wort an die Referenten des Abends Torsten Spranger, Geschäftsführer der IHK Chemnitz, Felix Müller, Anne Liesenfeld (live aus Köln zugeschaltet) und Michael Rätze, jeweils Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz, Jenny Bayger von Medicke GmbH sowie Maik Uebel, mkul Media.



Foto: ©mkul Media, Maik Uebel

Straßenreinigung mit mobilen Parkverboten verbunden

Der Baubetriebshof der Großen Kreisstadt Glauchau beabsichtigt, **noch im März 2024** auf allen befestigten Straßen, auf denen regelmäßig Fahrzeuge parken, mittels Kehrmaschine eine maschinelle Straßenreinigung durchzuführen. Dazu sind abschnittsweise mobile Parkverbote erforderlich. Die Parkverbote werden mindestens 72 Stunden vor Inkrafttreten der Gültigkeit (mit Angabe des Wochentags) aufgestellt.

Um eine ordnungsgemäße Reinigung der Fahrbahnflächen ausführen zu können, möchten wir Sie auf den entsprechenden Straßen um Freihaltung von Kraftfahrzeugen u.ä. zu den jeweiligen Terminen bitten. Bei Nichteinhaltung werden widerrechtlich geparkte Fahrzeuge kostenpflichtig umgesetzt.

Innerhalb eines Zeitraumes von ca. 12 Wochen ist vorgesehen, alle im Kehrplan berücksichtigten Straßen gesäubert zu haben. Wir möchten darauf hinweisen, dass es durch Straßenbauarbeiten, extreme Niederschläge oder ähnlichem auch zu zeitlichen Verzögerungen kommen kann. Die Anliegerpflichten auf Flächen im Sinne des Straßenrechts gemäß der Glauchauer Reinigungs-, Räum- und Streupflichtsatzung bleiben hiervon unberührt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Baubetriebshof

Aufruf zum Glauchauer Frühjahrsputz 2024

Zur Verschönerung des Stadtbildes werden auch in diesem Jahr viele fleißige Hände benötigt. Denn es gibt sie einfach, die vielen Ecken, in die Müll achtlos weggeworfen oder illegal abgelagert wird. Zwar ist der Baubetriebshof über das Jahr im Einsatz, Müllecken zu beräumen und zu säubern, doch bietet der Frühjahrsputz eine gute Gelegenheit, gemeinschaftlich anzupacken und aufzuräumen. In den vergangenen Jahren konnten dadurch in verschiedenen Bereichen der Stadt durch freiwillige Helferinnen und Helfer wilder Müll und Unrat zusammengetragen und lästige Graffiti-Schmierereien entfernt werden.

Deshalb sind die Bürgerinnen und Bürger, die Vereine und Einrichtungen aufgerufen, sich am Frühjahrsputz in der Stadt Glauchau **am Samstag, den 13. April 2024** zu beteiligen.

Die Schulen und die Stadtverwaltung sind bereits am Freitag, den 12. April 2024 im Einsatz.

Lassen Sie es uns erneut gemeinsam angehen und helfen Sie mit, unsere Stadt sauber zu halten. Neben dem Aufsammeln von Müll sind alle Aktivitäten willkommen, die dazu beitragen, unser Stadtbild aufzuwerten. Seien auch Sie dabei und helfen mit! Für Ihre Anmeldung zum Frühjahrs-

putz nutzen Sie bitte das hinterlegte Formular auf der Homepage der Stadt Glauchau und melden sich und Ihre Gruppe an. **Anmeldeschluss ist der 28. März 2024.**

Neue Fläche für Graffiti-Kunst wird eröffnet

Eine Aktion, welche die Stadtverwaltung Glauchau in diesem Jahr mit tatkräftiger Unterstützung von Schulen, Kindertagesstätten, Vereinen und Freien Trägern mit Fördergeldern des Landespräventionsrates Sachsen zum Frühjahrsputz durchführt, ist die Eröffnung einer neuen legalen Fläche für die Graffiti-Kunst – eine sogenannte „Open Wall“. Seit einigen Jahren sind bereits legale und gut frequentierte Flächen im Stadtgebiet vorhanden, welche nun um einen weiteren Standort ergänzt werden. Unter professioneller Anleitung können sich junge Nachwuchskünstler **am Samstag, den 13. April 2024** ab 10:30 Uhr in der Sachsenallee an der Garagenwand gegenüber der neu gestalteten Gasdruckregelanlage an der Spraydose ausprobieren. Für musikalische Untermalung und einen kleinen Snack ist gesorgt. Habt ihr Bock auf bunt? Dann kommt vorbei! Die Fläche ist unter Einhaltung gewisser Nutzungsbedingungen, welche an den jeweiligen Standorten der Open Walls hinterlegt sind, legal für die Graffiti-Kunst nutzbar. □

3. Netzwerktreffen „Scherberg“



Am 27.02.2024 fand in den Räumlichkeiten des Schachclubs (Bahnhofsnebengebäude) das 3. „Netzwerktreffen Scherberg“ statt.

Die 14 Teilnehmer bekamen Gelegenheit, ihre Institution vorzustellen, laufende Projekte zu erläutern, aber auch Probleme aufzuzeigen. Wie mehrere soziale Anbieter berichteten, gibt es vermehrt Anmeldungen von Kindern und Jugendlichen. Die Angebote für Senioren werden gut angenommen. Die Suche nach bedarfsgerechten Räumlichkeiten bis zur personellen Unterbesetzungen waren die häufig genannten Probleme. Dies kristallisierte sich als zunehmende Herausforderungen für viele Vereine heraus.

Anregungen und Tipps gab es von Jana Vogelsang und Katja Opitz von der Stadtverwaltung Glauchau, die gute Chancen in gegenseitigen Unterstützungen und im mehr Miteinander der Vereine sehen. In diesem Sinne gab es auch verschiedene Ideen zu gegenseitigen Abstimmungen und Besuchen der Teilnehmenden untereinander. Weiterhin wurden Veranstaltungstermine vorgestellt, so dass das Ziel des Treffens, einer noch intensiveren Vernetzung von Scherberg-Mitwirkenden, erreicht wurde.

Peter Dittmann
Quartiersmanager
Scherberg – nördliche Innenstadt



Foto: P. Dittmann □

Freie Plätze in der Kita „Mischka“

Haben Sie kleine Kinder und suchen noch einen schönen Krippen- oder Kindergartenplatz? Dann werden Sie bei uns auf der Homepage des FAB e.V. unter www.fab-crimmitschau.de fündig. Kontaktieren Sie uns über E-Mail oder Telefon und vereinbaren einen Besichtigungstermin.

Wir würden uns sehr freuen, Ihr Kind bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Kontakt:

Kindertagesstätte „Mischka“
Am Bürgerheim 4
08371 Glauchau
Tel.: 03762/9514800
mischka@fab-crimmitschau.de



K. Neukirch
Einrichtungsleiterin □

Anzeige

Die Alternative zum Pflegeheim!





PEFLEGE ZU HAUS GmbH
Schw. Cordula Pfefferkorn

Betreutes Wohnen und ambulante Pflege in Kombination mit Tagespflege!
Die bestmögliche Versorgung für Menschen mit jedem Pflegegrad!

Chemnitz Straße 3 · 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63/40 08 04 · www.pflege-pfefferkorn.de
info@pflege-pfefferkorn.de



Finden Sie uns auf



Pflege(fach)kräfte gesucht!
Bewerbung unter kariere@pflege-pfefferkorn.de

Im Monat März in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 10 Jahren

Am 5. März 2014 fasste der Kreistag den Beschluss, dass neben Werdau und Zwickau auch in Glauchau ein Asylbewerberheim eingerichtet werden soll. Die Unterkunft an der Rudolf-Breitscheid-Straße 1/1a bot Platz für bis zu 105 Asylbewerber.

Am 20. März 2014 wurde am Glauchauer Gymnasium durch das Bauunternehmen Hans Müller aus Glauchau eine neue Agricola-Stele aufgestellt. Der Vorgänger aus dem Jahr 2011 musste wegen eines optischen Schadens wieder entfernt werden. Die neu gefertigte Stele war eine Spende der Hans Müller Bauunternehmen GmbH und der pgg planungsgesellschaft mbH, die der Glauchauer Verwaltungsausschuss am 05.12.2013 einstimmig annahm. Am 24. März – dem 520. Geburtstag von Georgius Agricola – wurde die neue Stele an die Stadt Glauchau übergeben.



Übergabe der Agricola-Stele: Karsten Kothe, Geschäftsführer Bauunternehmen Hans Müller GmbH, Kerstin Pyritz, stellv. Schulleiterin und Christine Kästner, Schulleiterin des Gymnasiums sowie Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler (v. l.)
Foto: Stadt Glauchau

Am 29. März 2014 fand der 1. Bauern- & Frischemarkt auf dem Glauchauer Marktplatz statt. Mit etwa 30 Händlerständen und dem breiten Spektrum an regionalen Produkten wurde der Gang über den reich ausgefüllten Markt bis in die Mittagsstunden zu einem Erlebniseinkauf für die ganze Familie.

Vor 25 Jahren

Am 4. März 1999 wurde die Konzertreihe „Stunde der Musik“ im Saal von Schloss Forderglauchau durch den Pianist Pavlos Hatzopoulos eröffnet. In seinem Recitalprogramm „Homage à Chopin“ suchte er ganz bewusst die unmittelbare Nähe zum Publikum und offenbarte seine persönlichen Gedanken zur Deutung der Werke in Wort und Musik.

Am 8. März 1999 begannen die letzten Abrucharbeiten auf dem GUS-Gelände. Die verbliebenen Panzergaragen wurden beräumt. Das Gelände sollte bis Mai beräumt und saniert werden. Geplant war der anschließende Bau des Wohnparks „Am Hofgraben“. Jedoch musste Ende März ein Baustopp verhängt werden.

Nach der Zertrümmerung der massiven Betonbodenplatte kam radioaktiver Schotter zum Vorschein. Die Messwerte einer Spezialfirma ergaben Werte über der Unbedenklichkeitsgrenze. Eine Gefahr für die Bevölkerung bestand zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht.



Panzer neben den Panzerhallen, Foto: Stadtarchiv

Am 25. März 1999 wurde bei der Stadtratssitzung der 1999er Haushaltsplan angenommen. Damit gab es grünes Licht für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Erich-Fraaß-Straße. Für den Neubau wurde ein Fördermittelantrag über 1,6 Millionen Mark gestellt und im Haushaltsplan der Stadt wurden weitere 3,2 Millionen Mark veranschlagt.

Vor 50 Jahren

Am 7. März 1974 las man in der Freien Presse über die Beschlüsse der Bezirksleitung der SED und des Bezirkstages Karl-Marx-Stadt. Diese sahen die Bebauungspläne 1974 für Glauchau vor. So wollte man 151 Wohnungseinheiten fertigstellen, 36 Eigenheime sollten bezugsfertig werden und mit 20 Eigenheimen begonnen werden. Weitere 80 Wohnungen sollten durch Um- und Ausbauten gewonnen werden. Die wichtigsten Projekte waren jedoch der geplante Baubeginn einer Polytechnischen Oberschule mit 13 Klassenräumen und einer Turnhalle, eines Kindergartens mit 144 Plätzen am Rosarium und einer Kinderkrippe mit 72 Plätzen am Objekt Ulmenstraße.



Kinderkrippe „Sputnik“, Goetheweg (heute: Kita Regenbogen), 18.05.1976, Foto: Stadtarchiv

Am 15. März 1974 berichtete die Freie Presse über die Umbenennung der Gaststätte „Imbiss“ in „Gastronom“ an der Otto-Schimmel-Straße. Mit der Namensänderung wurde auch das gesamte Profil dieser Einrichtung verändert. Mit

56 Sitzplätzen war für die Glauchauer Bürger und für die Besucher der Stadt in der Nähe des Bahnhofes eine geschmackvolle Gaststätte geschaffen worden. Ein spezielles Speisen- und Getränkeangebot erfüllte die Wünsche der Gäste. Mit der Eröffnung der Gaststätte wurde gegenüber auch eine separate Einrichtung zum Verkauf von Backwaren, Eis, Spirituosen, Weinen und Tabakwaren eröffnet.

Am 21. März 1974 beging die Schulsternwarte „Galileo Galilei“ den 10. Jahrestag ihres Bestehens. In diesen zehn Jahren erhielten 2.793 Schüler Astronomieunterricht. Beobachtungen wurden aber von 4.430 Schülern durchgeführt, da auch die Klassen der EOS Glauchau die Sternwarte nutzten. Einen breiten Raum nahmen die Jugendstunden ein. Vom naturwissenschaftlichen Standpunkt aus wurde die Notwendigkeit der weiteren wissenschaftlichen Forschungen erläutert und ein Einblick in den erreichten Stand der Raumfahrtforschung gegeben. Eine wichtige Seite der Öffentlichkeitsarbeit der Sternwarte war die Zusammenarbeit mit der URANIA. Auch fanden Vortragsreihen für Schüler, Arbeitskollektive und Brigaden statt.

Vor 75 Jahren

Am 11. März 1949 berichtete die Volksstimme über die Maschinen-Ausleih-Station (MAS), deren Hauptsitz sich in Glauchau im ehemaligen gräflichen Marstall befand. Hier wurden verschiedene landwirtschaftliche Maschinen, wie Traktoren, Ackerpflüge, Drillmaschinen und Kultivatoren den Landwirten zur Verfügung gestellt. Weiterhin wurden an verschiedenen Außenstellen auch Reparaturwerkstätten eingerichtet.

Am 21. März 1949 wurde die erste HO (Handels-Organisation) in den Räumen der früheren Tauschzentrale am Leipziger Platz eröffnet. Es wurden ein Warenhandel und ein Kaffee eingerichtet. Vor der Eröffnung erfolgten größere Umbau- und Renovierungsmaßnahmen. Auch von einem Wasserrohrbruch ließ man sich nicht aufhalten. Am Tag der Eröffnung drängten sich vor dem Laden Käufer und Interessenten an Türen und Schaufenstern. Die sauberen und hellen Räume beherbergten Waren, wie Konfekt, Fotoapparate, Schreibmaschinen, Taschen- und Armbanduhren, Nudeln und Süßstoff. Das freie Kaffee nebenan überraschte mit seiner vornehmen Einfachheit.

Am 25. März 1949 war über den großen Erfolg der ehemaligen Firma Bößneck & Meyer auf der Leipziger Messe zu lesen. Die Qualität der Ware war so ansprechend, dass Exportaufträge mit Dänemark in Höhe von 2 ½ Millionen DM abgeschlossen werden konnten. Es handelte sich hauptsächlich um karierten Zellwoll- und Kunstseidenstoff. Zu diesem Zeitpunkt waren

noch die Bestätigung der Außenhandelsvertretung Friedberg in Berlin sowie der Deutschen Wirtschaftskommission (DWK) erforderlich.



Fa. Bößneck und Meyer aus Richtung Oswald-Seifert-Park (heute: Bahnhofspark), Sammlung Hauelsen

Vor 100 Jahren

Am 19. März 1924 lieferte die Maschinenfabrik Gustav Meister die 800. Seilmaschine aus. Diese ging nach Mailand. Mit der Maschine wurden Transmissionsseile und Schifftaue bis zu 55 Millimeter hergestellt. Die große Anzahl der gelieferten Maschinen sprach für die Güte und Leistungsfähigkeit der Meisterschen Fabrikate. Die Firma bewies damit, von welcher Bedeutung die Glauchauer Maschinenindustrie auf dem Weltmarkt war.

Am 22. März 1924 war auf der Schulstraße, in der Nähe der Nickelstufen, mitten auf dem Weg ein etwa zwei Meter tiefes Loch entstanden. Wie sich herausstellte, war eine Schleuse eingebrochen. Der gelockerte Unterbau wurde bis zu diesem Zeitpunkt noch vom Frost gehalten.



Postkarte – Partie mit den Nicolai-Stufen, Sammlung Hauelsen

Am 25. März 1924 berichtete die Glauchauer Zeitung über einen weiteren Einbruch der unterirdischen Gänge auf dem Marktplatz. Es entstand eine metertiefe, zwei Meter breite Öffnung durch Senkung der darüber gelagerten Schichten. Die Aufräumarbeiten wurden sofort in Angriff genommen. Am 26. März 1924 reagierte der Stadtrat mit der Amtlichen Bekanntmachung, dass der gesamte Marktplatz einschließlich der Fahrbahnen mit Ausnahme der Verbindungsstraße „Brüderstraße“ – „Am Rathaus“ (heute: Dr. Dörrfel-Straße) – „Schloßplatz“ bis auf Weiteres für den gesamten Lastverkehr gesperrt wurde.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchivs, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik. □

Die AG Zeitzeugen berichtet: Erinnerungen an Werner Ulbrich

*Wir „Zeitzeugen“ trauern um unseren langjährigen Leiter der Arbeitsgruppe
Werner Ulbrich (1952 – 2024).*

Mit seiner ruhigen Art hat er stets hoch motiviert, engagiert und fachlich kompetent unsere Gruppe geführt und vorangebracht. Aber nicht nur bei der AG Zeitzeugen hat er Hervorragendes geleistet. Schon länger kannte ich Werner Ulbrich als Chef der „Ortsgruppe Chronik“. Hier hatte ich immer wieder den Eindruck, dass er für die Historie lebt. Stets auf der Suche nach neuen Erkenntnissen stellte er Themen in den Raum oder berichtete über erfolgreiche Recherchen. Er stellte neues, altes Material vor, auf das er gestoßen war bzw. es bekommen hatte. Dankbar nahm er die Informationen der Gruppenmitglieder entgegen, um alles zu erfassen und zu dokumentieren.

Die jahrelange angenehme, anregende Zusammenarbeit mit ihm werde ich in dankbarer Erinnerung behalten.

Angelika Grau



Werner Ulbrich war und bleibt für mich der Inbegriff von freundlich, korrekt, zielstrebig, fleißig und mit einem leicht trockenen Humor ausgestattet.

Unsere Begegnungen im Arbeitsleben bei der Stadtverwaltung Glauchau - er dort als Archivar, ich als Standesbeamtin tätig - verliefen immer auf kollegialer, hilfsbereiter und zielführender Ebene. Jenseits des Arbeitslebens, verbunden durch das Interesse am geschichtlichen Glauchau und dem Bewahren früherer Ereignisse, hatte ich kein anderes Bild von ihm als das aus der Zeit des Arbeitslebens. Und ich bewunderte seine zahlreichen Interessensgebiete sowie sein erstaunlich breit gefächertes Wissen zu Vergangenen.

Erinnerungen werden bei uns, den Mitgliedern der AG Zeitzeugen, immer gegenwärtig sein.

Heike Ruck



Meine erste nähere Begegnung mit Werner Ulbrich hatte ich erst im Jahr 2018. Auf einen Fotoaufruf zum Jubiläum „160 Jahre Bahnhof und Eisenbahn in Glauchau“ meldete sich Werner Ulbrich als Vorsitzender des Philatelistenvereins bei mir als Organisator und bot an, dazu auch einen Stand der Glauchauer Philatelisten mit einzubringen. Nach ein bis zwei Gesprächen wurde die Sache perfekt, der Stand gestaltet und aufgestellt, womit eine sehr angenehme Zusammenarbeit mit ihm begann.

In Vorbereitung des Jubiläums „100 Jahre Scherbergbrücke“ war ich bei den „Zeitzeugen“ zu Abstimmungen eingeladen. Man suchte dabei noch nach Autoren für die monatlichen „Zeitzeugen-Veröffentlichungen“ und so wurde ich von Werner Ulbrich gefragt, ob ich vielleicht nicht auch etwas dazu mit einbringen könnte. Nach meiner Zusage war ich auf einmal Mitglied der Zeitzeugen unter seiner sehr vertrauten Leitung.

Die intensivsten Begegnungen mit ihm gab es im Jahr 2023 im ehemaligen Haus der Kammerlichtspiele zur von mir mitorganisierten „Scherberg-Brücken-Ausstellung“. Auch dazu wurde vom Philatelistenverein ein Stand gestaltet, woraus sich mehrmals persönliche Gespräche mit Werner Ulbrich ergaben. Mir ist dabei aufgefallen, dass er ein hohes fundiertes Wissen zur Glauchauer Geschichte hatte, das er aber nicht immer sofort offen präsentierte. Aber je mehr man mit ihm in das Thema eindrang, umso mehr konnte er erzählen und auch lustige Episoden von früher mit einbringen. Dadurch lernte ich ihn als einen sehr angenehmen und sympathischen Menschen kennen.

Peter Dittmann



Ich lernte Werner Ulbrich als Bindeglied zwischen Stadtverwaltung Glauchau und der AG Zeitzeugen kennen. Er leitete die Arbeitsgemeinschaft immer ruhig, aber bestimmt und sachlich. Er nahm sich dieser Aufgabe sehr engagiert an – schrieb viele Beiträge, fuhr zu Bürgern, die ihre Erlebnisse teilen wollten, diese selbst aber nicht aufschreiben konnten, organisierte die Zeitzeugentage und arbeitete an der Erstellung von Broschüren und dem Buch der AG Zeitzeugen intensiv mit.

Bei meiner Tätigkeit im Archiv der Stadt Glauchau stand Werner Ulbrich mir immer hilfsbereit zur Seite. Er nahm sich jeder meiner Fragen an und erklärte mir, mit welchen Unterlagen ich die Recherchen beginnen kann. Er teilte mit mir sein fundiertes geschichtliches Wissen. So arbeitete er mich freundlich und ohne viel Aufhebens in diesen Bereich ein.

Sein Engagement und seine Hilfsbereitschaft werden uns immer in dankbarer Erinnerung bleiben.

Ines Winkler □

Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 gibt erste Veranstaltungstermine bekannt



Für 2025 sind rund 100 Projekte und ca. 1000 Veranstaltungen geplant: Festivals, Ausstellungen, Performances, Konzerte, kulinarische oder Sport-Events und Mitmach-Angebote. In einer ersten Vorschau wurden die Projekte für Chemnitz 2025 veröffentlicht. Das vollständige Programm für die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gibt's am 25. Oktober 2024.

Eröffnung der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 ist am **18.01.2025** mit einem Straßenfest und weiteren Aktivitäten in der Innenstadt. Motto: C THE UNSEEN. Die Eröffnungsfeier markiert den Start in ein mehrere Monate lang dauerndes Abenteuer, das Stadt und Region in neuem Licht zeigt. Beendet wird das Kulturhauptstadt-Jahr am 29.11.2025.

Vorschau:

Museen und Ausstellungen

Im Oktober 2024 eröffnet das Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz (smac) eine Ausstellung zur Geschichte und Gegenwart des Bergbaus. **24.10.2024 – 29.06.2025**

Das Industriemuseum Chemnitz vergleicht in seiner großen Ausstellung „European Manchester“ die Entwicklung ehemaliger industrieller Hotspots miteinander: Mulhouse, Tampere, Gabrovo, Łódź, Manchester und Chemnitz. **25.04.2025 – 16.11.2025**

Das Ausstellungsprojekt „European Realities“ im Museum Gunzenhauser bezieht Positionen aus verschiedenen europäischen Ländern. Es werden vielfältige Realismusbewegungen gezeigt. **27.04.2025 – 10.08.2025**

Die Kunstsammlungen am Theaterplatz widmen eine ihrer Ausstellungen dem norwegischen Maler Edvard Munch. Mit einem direkten Bezug zur Ausstellung wird im Stadtraum ein Pavillon der Angst entstehen. **10.08.2025 – 02.11.2025**

Theater

Die Theater Chemnitz planen ein mehrstufiges Projekt zu Werner Bräunigs Roman „Rummelplatz“. Finale ist im **Herbst 2025** die Uraufführung einer Oper. **Ab April 2024** gibts dazu Schreibwerkstätten und eine Konferenz. Orte/Kooperationen: Opernhaus Chemnitz, Stadtbibliothek Chemnitz, Partner in Tschechien und Deutschland

Hauptprojekte und der Kunst- und Skulpturenweg

PURPLE PATH

Etwa zwanzig Projekte entstehen in Eigenproduktion der Projektgesellschaft, darunter fünf große Hauptprojekte. Der **Kunst- und Skulpturenweg Purple Path** gehört dazu und ist mit über 30 internationalen zeitgenössischen künstlerischen Positionen im öffentlichen Raum der umfangreichste Programmbeitrag. Die offizielle Eröffnung dieses einzigartigen Ausstellungsprojekts ist im April 2025. **11.04.2025 – 13.04.2025**

Interventionsflächen

30 Interventionsflächen entstehen, die meisten sind im Bau. Dabei geht es von der Umgestaltung öffentlicher Plätze bis zur Sanierung von Gebäuden, wie der ehemaligen Produktionshalle des Chemnitzer Lokomotiven-Bauers Richard Hartmann. Die **Eröffnung der Hartmannfabrik** als Chemnitz 2025-Zentrale und Besuchszentrum wird am **03.05.2024** mit einem Tag der offenen Tür gefeiert.

Festivals

Das **HUTFESTIVAL** verwandelt die Innenstadt für drei Tage in eine große Freilichtbühne für über 200 Beiträge internationaler Artist:innen, Künstler:innen und Musiker:innen. Für 2025 ist eine große künstlerisch inszenierte Eröffnung unter dem Motto „Chapeau Chemnitz“ geplant. **30.05.2025 – 01.06.2025**

Die als **Kosmos** Europa geplante Ausgabe gehört schon jetzt zu den wichtigsten Events im Kulturkalender. Der Kosmos ist mit unzähligen Bühnen, Konzerten, Performances, Ausstellungen und Diskussionen weit mehr als ein Festival. Als großes Gemeinschaftsprojekt organisiert, lädt der Kosmos zum demokratischen Austausch über gesellschaftlich relevante und kulturelle Themen ein. **13.06.2025 – 15.06.2025**

„**Makers United**“, das europäische Festival für Kreativität, Technik und Innovation ist eine Mitmachmesse, wo sich Kreative aus anderen europäischen Ländern zusammentun. **19.06.2025 – 22.06.2025**

Sport

Der European Peace Ride – die besondere Friedensfahrt – findet in 5. Ausgabe im September 2025 statt. Diese versteht sich nicht als Radrennen, sondern als kulturell-sportliches Gemeinschaftsprojekt. **09.09.2025 – 13.09.2025**

Anzeige



Thomas Bitterlich
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-17042
thomas.bitterlich@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH



Sparkasse
Chemnitz

**STADTTHEATER**

Theaterstraße 39
08371 Glauchau
Tel.: 03763/2421
Fax: 03763/2809
Internet: www.glauchau.de
E-Mail: stadttheater@glauchau.de
Karten im web-Shop: theater-glauchau.reservix.de

Tourist-Information
Theaterservice
Markt 1
Tel.: 03763/2555

Programm im März/April**Mittwoch, 27. März 2024, 19:30 Uhr****2. Glauchauer Jazznacht**

In der zweiten Auflage der Glauchauer Jazznacht wird das erfolgreiche Konzept der Premiere fortgeführt. Zwei großartige Jazzformationen spielen sich in die Herzen der Zuschauer. Dieses Mal sind dabei: „SIMON HOLLIDAY & HIS RHYTHM“ mit ihrem „A Tribute to Thomas 'Fats' Waller“. Pianist und Sänger Simon Holliday hörte Waller im Alter von fünf Jahren und dieses Erlebnis hat ihn bis heute nicht losgelassen. Er brachte nicht nur Musiker zusammen, die sich gut kennen und verstehen, sondern auch die Musik vom einzigartigen Thomas Wright Waller. „THE INTERNATIONAL TRIO“ spielen „Classic Jazz at its International Best!“ Das Trio besteht aus Thomas Létienne, geboren 1956 in Hamburg, der sich nicht nur mit seinem Klarinettenspiel, sondern auch als begabter Komponist und gekonnter Arrangeur etablierte. Harry Kanter stammt aus Breda in den Niederlanden. Er war ursprünglich Multi-Instrumentalist, spezialisierte sich auf Jazzklavier von Ragtime bis zum frühen Bebop. Trevor Richards, gebürtiger Engländer, wurde in den 1960ern in New York Schüler von Zutty Singleton, Louis Armstrongs legendärem Schlagzeuger, nahm in New Orleans bei prominenten Veteranen Unterricht und spielte in den bekanntesten Brass- sowie Jazzbands der Stadt. Als beliebter Dauergast kommt seit über zwanzig Jahren Oliver Franc, Sohn des französischen Altmeisters und Bechet-Schülers René Franc.

Sonntag, 7. April 2024, 16:00 Uhr**Fest der Operette**

Immergrüne Melodien aus den beliebtesten Operetten erklingen in einem Festival blühender Operettenträume. Hervorragende Solisten beeindruckt durch temperamentvolles Spiel und brillante Stimmen. Die Mitglieder der Philharmonie Teplice und Ballettsolisten des Elbe Ballettes Ústí nad Labem sind erfahrene und gefeierte Künstler vieler internationaler Tourneen. Die besondere Liebe dieses Programms gilt den Komponisten Johann Strauß und Franz Lehár.

Samstag, 20. April 2024, 20:00 Uhr**Tobias Mann****Mann gegen Mann – Das 7. Solo**

Tobias Mann, Satiriker und Musiker, stellt sich im neuen Kabarettprogramm seinem ultimativen Endgegner – sich selbst. Die härtesten Diskussionen führt er mittlerweile nicht mehr im Internet, sondern in seinem tiefsten Inneren und dabei zeigt sich: Selbst bei Facebook und Twitter geht es gesitteter zu. Jedes Selbstgespräch eskaliert und mündet in wüsten Beschimpfungen und Hasskommentaren, ohne Chance darauf, dass der User gesperrt wird. In Texten und Liedern schießt der vielfach ausgezeichnete Kabarettist (u.a. Deutscher Kleinkunstpreis, Prix Pantheon, Salzburger Stier, Deutscher Comedypreis für die ZDF Show „Mann, Sieber!“) auch in seinem 7. Bühnenprogramm gegen Alles und Jeden, der es verdient hat. Aber keine Angst: Beim Kampf gegen sich selbst gibt es zumindest zwei Gewinner: Tobias Mann und sein Publikum.

Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder im web-Shop unter theater-glauchau.reservix.de

**Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau**

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung.

Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag sowie
an Feiertagen: 11:00 – 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen

Am 29.03.2024, Karfreitag, geschlossen.

Schlossplatz 5a
08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de



Foto: © Museum

Stadt- und Kreisbibliothek

Tel.: 03763/3728



Kinderbibliothek
Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.deInternet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>**Neue Öffnungszeiten:**

Mo., Do., Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Di. 10:00 – 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Sa. 10:00 – 12:00 Uhr

Am 22./23.03., am 29./30.03. und am 01.04.2024 bleibt die Bibliothek geschlossen.**Öffnungszeiten Zweigstellen:**

Gymnasium Mo. 11:00 – 14:00 Uhr,
Wernsdorf Do., vierzehntägig 14:00 – 18:00 Uhr,
Niederlungwitz Di. + Do. 13:00 – 18:00 Uhr
Gesau Di., einmal monatlich 14:00 – 17:00 Uhr

Anzeige

**Orthopädie
Schuhtechnik Glauchau
Ronny Mann**

Orthopädie-Schuhmachermeister

**Orthopädische Schuhe · Innenschuhe · Einlagen
Schuhzurichtungen · Reparaturen****Hausbesuche nach Vereinbarung**

Wilhelmstr. 23, 08371 Glauchau, Tel. (03763) 55 89, Fax 40 08 41
e-mail: männ.ost@t-online.de
Geschäftszeit: Mo, Di, Do 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Mi + Fr 8-12 Uhr

2. März bis 21. April

Die Haschenschule

Ein frühlingsbunter Besuch bei Hasenhans und Hasengrete wird 100 Jahre



Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau | T. 03763 777580 | M. schlossmuseum@glauchau.de
Öffnungszeiten Mi bis So, Feiertage 11 bis 17 Uhr | Mo, Di und Karfreitag geschlossen
www.schlosserland-sachsen.de

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

art gluchowe GALERIE FÜR
KUNST

Aktuelle Ausstellung: **ZUSTAND**
Tanja Pohl
Malerei
bis 21. April 2024

Nächste Ausstellung: **KOPFSACHE**
Wilfried Runst
Skulpturen
vom 3. Mai bis 16. Juni 2024
**Ausstellungseröffnung am 2. Mai 2024,
19:00 Uhr**

Ausstellung im Rathaus: **LANDSCHAFTEN**
Siegfried Kühnert
Malerei
bis 26. April 2024



Foto: © Galerie

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe,
Schloss Forderglauchau:
Dienstag bis Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de und bei Facebook oder Instagram.

Sprechzeit Opferhilfe Sachsen e. V.

Einmal im Monat findet montags von 13:00 bis 16:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 eine Sprechzeit des Opferhilfe Sachsen e. V. statt.



Der Opferhilfe Sachsen e.V. ist eine professionelle Beratungseinrichtung für erwachsene Personen, Jugendliche und Kinder, die von einer Straftat betroffen sind oder diese bezeugen können oder sich über die Situation von Betroffenen informieren wollen. Wir beraten und unterstützen Sie unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wurde oder nicht. Dieses Angebot ist kostenfrei, vertraulich und anonym. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0375/3031748 ist erforderlich.

Nächste Termine: Montag, 08.04.2024, Montag, 06.05.2024

Kontakt:

Anlauf- und Beratungsstelle First Step
Markt 9, 08371 Glauchau • Telefon: 03763/6495367
first.step@glauchau.de • www.firststep.city

Anzeige

"Geschichten um 4"
Eine Vorlesezeit für kleine Zuhörer zwischen 4 und 7 Jahre

**Kinderbibliothek
Schloß Forderglauchau**

16. April 2024
16:00 Uhr



**ÄNDERUNG!
HEUTE
BILDERBUCH-
KINO**

© pixabay

**Teilnahme nur mit verbindlicher Voranmeldung möglich.
Telefon: 03763-3728**

TISCHLEREI
Jens Schwarzenberg

◇ Haustüren ◇ Innentüren ◇ Fenster ◇ Service & Reparaturen von
Fensterbeschlägen ◇ Treppen ◇ Innenausbau ◇ Verglasungen

08371 GLAUCHAU • Dorotheenstraße 6 • ☎ 03763 / 26 01
Funk 0172 / 3 44 98 52 • Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de
www.service-glauchau.de



Veranstungsangebot für Seniorinnen und Senioren in Glauchau – Seniorenbeauftragte und Seniorenbeirat laden ein

Aktiv die Freizeit zu gestalten, ist gerade für die ältere Generation wichtig. Dafür ist nach Ende der Berufstätigkeit nun auch genügend Zeit. Suchen Sie sich neue Aufgaben oder eine echte neue Herausforderung, wie die Teilnahme an der **Seniorenakademie**, eine Vortragsreihe zu verschiedenen Themen, die **jeden 2. Mittwoch im Monat ab 10:00 Uhr** im Multifunktionsraum des Deutschen Hauses, Schulplatz 1, vom Seniorenbeirat Glauchau organisiert wird. Suchen Sie Möglichkeiten, wie Sie im Alter den Alltag aktiv gestalten können. Schließen Sie neue Bekanntschaften, finden Sie eine Freizeitbegleitung und nehmen Sie teil an unseren Veranstaltungen – und das Gute daran: sie sind für Sie kostenlos. Hier einige Angebote:

- Unter dem Motto „gemeinsam statt einsam“, welches Grundgedanke in der Seniorenarbeit ist, wollen wir gemeinsam **einmal im Monat einen Freizeittag** verbringen. Karten-, Brett- und Würfelspiele, lesen oder auch stricken – erlaubt ist alles, was in der Gemeinschaft mehr Spaß macht.
Nächster Treff: **11.04., 14:30 Uhr** im Gründelhaus Eiscafe
- Kreatives Arbeiten stärkt ein gesundes Altern und fördert die geistige Fitness. Wussten Sie, dass es eine **Bastel seniorengruppe** in Glauchau gibt? Schnuppern Sie jeden **letzten Dienstag eines Monats, 14:00 Uhr** in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Angerstraße 15! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Seniorenbeauftragten Heike Zack, Stadtverwaltung Glauchau, Tel.: 03763/65405. Oder trauen Sie sich zu, eine weitere kleine Gruppe anzuleiten und Ideen einzubringen? Wir würden uns freuen.
- Bewegung ist gut und tut gut. Also brechen Sie auf zu einer geselligen Wanderrunde mit dem Glauchauer Seniorenbeirat – zu Fuß oder auch mit dem Fahrrad. Sie können dabei die wunderschöne Natur in der Umgebung erkunden. Nächste Termine: **18.04., 15:00 Uhr Radwanderung**, Treff Marktbrunnen; **14.05., 09:30 Uhr Wandern**, Treff Parkplatz Sportpark.

(Alle weiteren Termine lesen Sie in den Ausgaben des Glauchauer Stadtkuriers.)



Gemeinsam Radfahren macht Spaß und hält fit. Foto: Stadt Glauchau, 2023

Sie sehen also, es gibt zahlreiche Ideen, wie Sie selbst – ob als alleinstehende Person oder als Paar – ihren Alltag abwechslungsreich und aktiv gestalten können. Das genaue Programm und die jeweiligen Zeiten veröffentlichen wir im Stadtkurier, im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de, dem Schaufenstermonitor der Beratungsstelle First Step sowie in ausliegenden Flyern und Informationsaufstellern. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Gern nehmen wir auch Ihre Anregungen, Ideen und Wünsche für ein bunt gefächertes Angebot entgegen, damit wir Ihre Vorschläge umsetzen können. Gestalten Sie so Ihr gesellschaftliches Leben aktiv mit! Besuchen Sie uns auch an **jedem 3. Mittwoch im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr** in der Beratungsstelle First Step zur **Sprechzeit des Seniorenbeirates** und wirken, gestalten und bestimmen mit! □

Seniorenakademie Glauchau lädt ein

10.04.2024 – Vortrag Christlicher Hospizdienst der Diakonie Westsachsen

Palliative Betreuung, Zusammenarbeit im Netzwerk mit anderen Diensten sowie Kosten

Veranstaltungsort: Multifunktionsraum Am Schulplatz, Schulplatz 1

Beginn: 10:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Vorschau:

08.05.2024 – Vortrag der Bürgerpolizisten vom Polizeirevier Glauchau
Neue Verkehrszeichen und aktuelle Betrugsmaschen in Verbindung mit künstlicher Intelligenz

Veranstaltungsort: Multifunktionsraum Am Schulplatz, Schulplatz 1

Beginn: 10:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei. □

Beratungsangebot VdK Sachsen im First Step Glauchau



Zukunft braucht Menschlichkeit.

Der Sozialverband VdK Sachsen e. V., Kreisverband Zwickau, vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten, Senioren und allen sozialversicherten Arbeitnehmern. Als gemeinnütziger Verein ist unsere Hauptaufgabe die Beratung und Unterstützung in allen Fragen des Sozialrechtes.

Jeden 4. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr bieten wir eine niederschwellige Sozialberatung zum Thema Pflege, Rente wegen Erwerbsunfähigkeit und Behinderung/Grad der Behinderung an. Eine Rechtsberatung ist uns hier leider nicht möglich.

Menschen, die komplett auf Rollstuhl angewiesen sind, können aktuell nicht in der Anlauf- und Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 beraten werden, da ein barrierefreier Zugang derzeit noch nicht vorhanden ist.



Die nächsten Termine sind am 28.03.2024 sowie am 25.04.2024. Um vorherige Terminabsprache über die Beratungsstelle Zwickau unter Tel.: 0375/452695 wird gebeten. □

Anzeige



Päbler & Herrmann

Baugeschäft GbR



- Neubau
- Um- und Ausbau
- Fassadengestaltung
- Fliesenlegerarbeiten

- Kompletter Innenausbau
- Trocken- und Akustikbau
- Mauerwerkstrochenlegung

Glauchau · Auesiedlung 31 · ☎ 03763 / 402862 · Fax: 404379



Am 31. März 2024 findet erster Zeitsprungtag 2024 statt

Das Region Zwickau inspiriert.
Zeitsprung
Land®

Passend zur Zeitumstellung findet am **31. März, von 10:00 bis 18:00 Uhr** der erste Zeitsprungtag 2024 in der Tourismusregion Zwickau statt. Hier kann man mit über 23 teilnehmenden Schlössern und Museen durch die österliche Zeit springen.

Ein Zusammenspiel aus Musik und Lichtshow kann in der **Lukaskirche Planitz** um 21:00 Uhr erwartet werden. „A Soulful Celebration“ ist eine Neuinterpretation des Oratoriums „Messiah“ von Georg Friedrich Händel aus dem Jahr 1741.

Im **Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau** wird auf Eiersuche gegangen. In bunten Eiern, die im Schloss versteckt sind, befinden sich Aufgaben und Rätsel, aber auch geheimnisvolle Überraschungen, die während des gemeinsamen Rundgangs zu erleben sind. Beginn: 14:30 Uhr, eine Voranmeldung ist erwünscht. Außerdem gibt es eine Sonderausstellung, wo das bekannte Bilderbuch „Die Häschenschule“ auf besondere Art und Weise gezeigt wird.

1940: Von 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr werden Motorhauben und Türen der Fahrzeuge der 40er Jahre geöffnet. Um 13:30 gibt es eine Führung inklusive Prüfstandvorführung im **August Horch Museum Zwickau**.

In der **Miniwelt Lichtenstein** können sich die kleinen Besucher von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr über Pony, Kücklein und Hasen freuen. Zusätzlich kann in der Schauwerkstatt nach Herzenslust gebastelt werden.

Im **Restaurant Lory 1880** im Schloss Waldenburg gibt es ein Zeitsprung-Menü, ein österlicher Gaumenschmaus der besonderen Art. Bitte vorher reservieren: www.lory1880.de oder 0177/3770986 und per WhatsApp.

Wie war damals der Schulalltag? Von 14:00 bis 16:00 Uhr gibt es eine Führung mit dem Thema: „Griffelstift und Schiefertafel“. Es ist eine Familienführung mit Schulstunden in der Alten Dorfschule im **Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain**.

Im **Esche Museum Limbach-Oberfrohna** springt man durch das alte Limbach. Es gibt eine Stadtführung „Limbach im Wandel der Zeit“ anlässlich der gleichnamigen Ausstellung: 30. März 2024, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Esche Museum Limbach-Oberfrohna.

Folgende Einrichtungen sind außerdem mit spannenden Zeitsprüngen dabei: Besucherbergwerk St.-Anna-Fundgrube zu Wolkenburg, Schloss Waldenburg, Schloss Wolkenburg, Haus der Entdecker, Burg Schönfels, Heimatmuseum St. Niclas Mülsen, Kunstsammlungen Zwickau, Priesterhäuser Zwickau, Robert-Schumann-Haus Zwickau, Arena E – Motorsportarena Mülsen, Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal, Sternradio Rochlitz, Puppentheater Zwickau, Schloss Rochsburg, Landhotel Sperlingshof und Musenhof Schloss Wildenfels.

Eintrittspreise sowie Öffnungszeiten finden Sie auf www.zeitsprungland.de/zeitsprungtag.

Tourismusregion Zwickau e.V. – „Das Zeitsprungland“



Christliche Suchtkrankenhilfe

Die Begegnungsgruppe Glauchau „Blaues Kreuz in Deutschland“ trifft sich regelmäßig am 1. und 3. Freitag in jedem Monat, um 18:00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau „W14“, Dr.-Heinrich-von-Wolfersdorff-Straße 14

Ansprechpartner ist Volker Seyfert, Tel.: 0162/644 5335

Interessenten für Selbsthilfegruppe chronische Schmerzen gesucht

Sie leiden an chronischen Schmerzen und suchen den Kontakt zu anderen Betroffenen?

Wir unterstützen die Neugründung einer Selbsthilfegruppe (SHG) für Menschen mit chronischen Schmerzen. In unseren barrierefreien Räumen ist es möglich, sich regelmäßig zu Gruppennachmittagen zu treffen. Dabei können Sie sich über persönliche Erfahrungen und Informationen austauschen, gesellige Nachmittage verbringen sowie gemeinsame Ausflüge planen und Feste miteinander feiern.

Sind Sie Schmerzpatient und fühlen sich angesprochen? Dann melden Sie sich gern bei uns.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie im persönlichen Gespräch.

Kontakt:

Sozialstation Glauchau e.V.

Ulmenstr. 4, 08371 Glauchau

Tel.: 03763/52777, E-Mail: keilberg@sozialstation-glauchau.de

Jana Keilberg

Sozialstation e.V.

Klettercamp in der Sächsischen Schweiz



Vom **01.07. bis 05.07.2024** geht es wieder in die Sächsische Schweiz zum Klettern. An fünf Tagen dreht sich alles um Outdoor, Spaß und Sport. Mit Klettern am Felsen, Abseilen, Trekking, Klettersteig gehen, Höhlenwanderung und vielem mehr ist Einiges geboten.

Teilnehmeralter: 11 bis 15 Jahre

Anmeldeschluss 31.05.2024

Rückfragen und Anmeldung unter: Kreissportjugend Zwickau, Angy Nürnberger, Stiftstr. 11, 08056 Zwickau, Tel. 0375/8189110

E-Mail: a.nuernberger@kreissportbund-zwickau.de

Angy Nürnberger

Kreissportbund Zwickau

Glauchauer Geschenkgutschein

Verschenken Sie an Ihre Liebsten ein Stück Glauchau mit dem StadtGUTschein. Die Gutscheinkarte kann mit verschiedenen Geldbeträgen aufgeladen und bei unterschiedlichen Händlern in Glauchau eingelöst werden. Die Karte ist wieder aufladbar und kann daher mehrmals verwendet werden.



Sie erhalten den Gutschein bei folgenden Händlern vor Ort:

- Juwelier A. Weber | Brüderstraße 13 | 08371 Glauchau
- Neues Mitteldeutschland | Markt 20 | 08371 Glauchau

Unter <https://stadtgutschein-glauchau.de/> können Sie den Gutschein auch online erwerben.

Die Welt der Geophysik – Einblicke in das tiefe Erdinnere

Das Georgius-Agricola-Gymnasium ist eine von 15 Schulen in Sachsen, die bei einem Projekt des Institutes für Geophysik und Geoinformatik der TU Bergakademie Freiberg teilnehmen.

Geografie und Physik sind zwei Fächer, die in den sächsischen Lehrplänen eher weniger Verquickung finden. Umso besser, wenn man einen echten Experten einladen kann, um den Schülern die Verbindung dieser beiden Fächer an aktuellen Beispielen nahezubringen.

So bereicherte Dr. Olaf Hellwig von der TU Bergakademie Freiberg am 06.02.2024 den Unterricht des Grundkurses Geografie der Klasse 11 mit Einblicken in die Seismik und was wir mithilfe der Analyse von Erdbebenwellen über den Aufbau unserer Erde erfahren.

Alles begann bereits im vorigen Jahr, als das Glauchauer Gymnasium das Angebot erhielt, vor Ort eine kleine Erdbebenmessstation zu installieren. Der „Raspberry Shake“ kam zügig bei uns an, die Suche nach einem geeigneten Standort gestaltete sich schwieriger. Ein Ort, an dem wenig „Hintergrundrauschen“ aufgezeichnet wird? In einer Schule? Da kam wohl nur ein Platz im Keller in Betracht. Am 20.11.2023 ging das unscheinbare Gerät online und so konnten wir bereits erste Erdbeben registrieren, unter anderem das Beben in Japan vom 01.01.2024 mit einer Magnitude von 7,5. Ein Bildschirm vor den Geografiezimmern vervollständigte unsere Messstation, sodass nun in Echtzeit mögliche Erdbeben angezeigt werden können.

Den vorläufigen Höhepunkt der Zusammenarbeit bildete der Unterrichtsbesuch von Dr. Hellwig, der in einem der beiden Grundkurse der Klasse 11 seine Arbeit als Geophysiker erklärte, mit den Schülern die ver-

schiedenen Erdbebenwellenarten betrachtete und am Ende eine Berechnung durchführte, die aus erfolgten Messdaten des Observatoriums in Berggießhübel auf den Ort eines Erdbebens schließen ließ.



Dr. Olaf Hellwig von der TU Bergakademie Freiberg erklärte die Arbeit als Geophysiker.
Foto: J. Dandl

Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit mit Dr. Hellwig, der auch im nächsten Jahr den Schülern des Geografiekurses einen praktischen Einblick in die Messung von Erdbebenwellen geben wird.

A. Binder □

Kooperation Naturschutz und Landwirtschaft in Sachsen – Naturschutzberatung im Altkreis Chemnitzer Land und der kreisfreien Stadt Chemnitz



Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V. ist seit dem Jahr 2007 als Naturschutzqualifizierer für Landnutzer tätig. Wichtige Zielstellungen unseres Beratungsangebotes sind die Erhaltung

und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung der Artenvielfalt sowie die Erhaltung bzw. Entwicklung spezieller Lebensraumtypen einschließlich der Umsetzung von Maßnahmen der Management-pläne in NATURA 2000-Gebieten.

Unser Beratungsangebot umfasst

- Information der Landnutzer über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten
- konkrete schlagbezogene Information und Beratung mit Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- und/oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung potentieller Flächen für Naturschutzmaßnahmen (Vor-Ort-Besichtigung mit umfassender Kartierung und Dokumentation) vor der Beantragung
- Einzelflächenbezogene fachliche Begleitung während des Verpflichtungszeitraumes der Richtlinien Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AuK/2023) sowie Insektenschutz und Artenvielfalt (FRL ISA/2021)

Wir informieren die Landwirte gezielt über die Inhalte, Ziele und Änderungen gegenwärtig bekannter Fördermöglichkeiten.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Grünlandflächen, die für die Maßnahmen „Ergebnisorientierte Honorierung“ (ÖR 5 bzw. GL 1a und GL 1b) vorgesehen sind. Wir bieten interessierten Betrieben für die gezielte Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen eine Begehung auf ausgewählten Schlägen vor dem ersten Schnitt im Jahr 2024 an und stellen auf Anfrage das entsprechende Informationsmaterial bereit.

Fragen zur Mahdhäufigkeit oder Düngung, zur Beweidung, zur Neuanlage oder Pflege einer Hecke, aber auch spezielle Biotoppflege- bzw.

Artenschutzmaßnahmen werden ebenfalls besprochen. Auf Wunsch des Landnutzers werden die Maßnahmen gerne auch konkret flächenbezogen präzisiert und mit möglichen Fördermaßnahmen untersetzt.

Für Betriebe, die bereits Flächen in Grünland- bzw. Ackermaßnahmen beantragt haben, bieten wir eine Maßnahmebegleitung an. Diese umfasst eine Flächenbegehung und die Einschätzung, ob die Umsetzung der Maßnahme mit den naturschutzfachlichen Zielstellungen übereinstimmt.

Für die Naturschutzqualifizierung entstehen dem Landbewirtschafter und Eigentümer keine Kosten.

Kontaktieren Sie uns unter Tel.: 03733/59677-0. Informationen zum Beratungsangebot gibt's auch auf unserer Homepage www.lpvme.de. Zusätzliche Informationen zur Naturschutzberatung finden Sie unter <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/naturschutzqualifizierung-fuer-landnutzer-c-1-4587.html>

Unsere Kontaktdaten:

Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V.

Am Sportplatz 14, 09456 Mildenaue

Tel.: 03733/596770

E-Mail: info@lpvme.de

Claudia Buchau

Landschaftspflegeverband ME e.V.

Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE/ 2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes – ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert.

Im Rahmen des



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete □



TEICHMANN GmbH
heizung lüftung sanitär

Wasserstraße 5
08371 Glauchau

Telefon: 03763 6099-0
www.teichmann-glauchau.de

Beratung | Planung | Service

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.



STUCK- und SANIERUNGS-GmbH
Behrendt & Petzold

Auestraße 1/3, Haus 6, 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 4 29 32-0, Fax 50 18 94
www.stuck-sanierung.de, info@stuck-sanierung.de

Marienstraße 46
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 38 67
Fax: (03763) 38 68

Steuerberater
Helgard Junghanns

Rechtsanwälte Roland Stitz & Klaus-Uwe Adler



Klaus-Uwe Adler
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Arbeitsrecht und Verkehrsrecht

Leipziger Str. 16 · 08056 Zwickau
☎ 0375/29 33 33 oder 2 70 33 47
Fax: 2 70 33 48 · www.ra-s-a.de



Roland Stitz
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht
und Verkehrsrecht

Hauptmarkt 3 · 08056 Zwickau
☎ 0375/2 71 38 97 oder 2 71 38 98
Fax: 2 71 48 51 · http://ra-stitz.adac-vertragsanwalt.de



Thomas Nahr
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Miet-
und Wohneigentumsrecht

Frohe Ostern!

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

**Clever renovieren
statt ersetzen und neu kaufen!**

HolzFENSTER-Renovierung
Wertbeständige Fensterrenovierung -
Die dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden



vorher
nachher

(epr) Viele Menschen, die sich in der Vergangenheit für Holzfenster entschieden haben, ärgern sich heute über intensive Erhaltungsarbeiten. Aber selbst regelmäßiges Streichen bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Und zum Rausreißen und Wegwerfen sind die charmanten Holzfenster einfach viel zu schade. Der Renovierungsspezialist Portas hat eine geeignete Lösung entwickelt, die für nahezu alle Holzfenster-Typen geeignet ist: das wartungsfreie Aluminium-Verkleidungssystem.
Dieses jahrzehntelang bewährte System ist eine dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden. Dabei werden die wertvollen Holzfenster auf der Außenseite mit speziell entwickelten, maßgenauen Aluminiumprofilen verkleidet und somit geschützt und erhalten. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster.

Aluminium-Verkleidungs-System



Langlebige Aluminium-Verkleidung
Dichtungsprofil
Hinterlüftungssystem
Alte Holzfenster

Infografik PORTAS®

Im Wohnraum bleibt die Atmosphäre behaglich und gemütlich. Die Renovierung ist meist innerhalb eines Tages abgeschlossen und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Portas hat für Fenster aller Abmessungen und Formen die passende Lösung. Die „neuen“ Fenster müssen nie mehr gestrichen werden! Damit ist die Fensterrenovierung mit System eine optimale Alternative zum Neukauf.

Mehr unter www.portas.de

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen
• Fenster • Gleittüren • Decken

PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer *Frohe Ostern!* 🏠 www.trommer.portas.de
Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau ☎ 0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16

Bahnhofsbuchhandlung Glauchau in der ehemaligen Mitropa



Trotz umfangreicher Bauarbeiten im und am Bahnhof haben wir weiterhin täglich geöffnet.

Montag bis Freitag 5.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 7.30 bis 12.00 Uhr
Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr

Buchbestellung über Nacht, Lotto, DHL Paketshop, Kaffee, große Auswahl an Büchern, Zeitschriften und Glückwunschkarten.
Eingang durch die Bahnhofshalle, bzw. ab ca. April über unseren Außeneingang auf der Bahnsteigseite. Tel.: 03763/2363

Tischlerei NEEF

*Ein frohes
Ostersfest und
sonnige Feiertage!*

Inh: Tischlermeister Dominik Neef

Oberer Muldenstraße 112
08371 Glauchau
Tel.: 03763/ 33 05
Fax: 03763/ 71 08 04

Gasthof Grüner Baum

Inh. Karin Schramm
Albertsthaler Straße 17
08371 Glauchau-Rothenbach
Telefon/Fax 03763 / 30 96
www.astglauchau.de

wünscht ein schönes Osterfest

Freitag bis Sonntag 11.00 - 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
Montag 11.00 - 14.00 Uhr

BAUNTERNEHMUNG WEBA

Mike Wehrmann GmbH

- Rohbau - Ausbau
- Trockenbau
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz

Mitglied der Bauinnung
Mitglied der Sächsischen Baugewerbetreibende e.V.

Wilhelmstraße 20 • 08371 Glauchau
Telefon (03763) 35 00 • Telefon/Fax (03763) 1 53 05

Frohe Ostern

wünschen der Aufsichtsrat
und der Vorstand
allen Mitgliedern und
Geschäftspartnern der
GWG Glauchau eG

Anfragen über Tel.: 03763 / 22 38, Fax: 03763 / 50 19 66
email: info@gwg-glauchau-eg.de
Internet: www.gwg-glauchau-eg.de
Am Brunnen 11, 08371 Glauchau

Frohe Ostern
wünscht ihr Partner für
professionelle Werbearbeiten

KLOETZNER

Werbemittel
Service GmbH

Karlsweg 8a | 08371 Glauchau
Fon: 03763 780912
www.kloetzner-werbemittel.de

Renault shop & go

Attraktive Angebote
für sofort verfügbare
Neuwagen¹

Z. B. Renault Captur EVOLUTION Mild Hybrid 140
Unser Angebotspreis:
19.990,00 €

• Online-Multimedialesystem Easy Link 7-Zoll Touchscreen
• Smartphone-Integration und DAB+ Radio • Einparkhilfe hinten • Keypad Handsfree • 17-Zoll Flexräder
mit Radabdeckung "Nymphaea" • Außenspiegel elektr. einstell.-beheizt. und anklappbar
Renault Captur Mild Hybrid 140, Benzin, 103 kW; Gesamtverbrauch (l/100 km): niedrig: 7,0; mittel: 5,4;
hoch: 5,0; Höchstwert: 6,2; kombiniert: 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 131. Renault Captur:
Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,3 - 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 133 - 105 (nach
gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).
Abb. zeigt Renault Captur R.S. LINE mit Sonderausstattung.
¹ Nur für im Handel verfügbare Fahrzeuge.

AUTOHAUS BRÄUTIGAM

Renault-Vertragshändler
August-Bebel-Straße 22
08371 Glauchau • Tel. 03763-5521
www.renault-braeutigam-glauchau.de

UNSERE OSTERANGEBOTE

Rosenhof 4	Otto-Schimmel-Str. 27	Kopernikusstr. 3
2-Raum-Wohnung	3-Raum-Wohnung	3-Raum-Wohnung
45,9 m ²	70,2 m ²	65,4 m ²
425 € Warmmiete	596,60 € Warmmiete	590,00 € Warmmiete
Energieausweis: verbrauchabhängig: 128,3 kWh/m ² a	Energieausweis: verbrauchabhängig: 121,8 kWh/m ² a	Energieausweis: verbrauchabhängig: 123,6 kWh/m ² a

Gerne stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen Frau Jesche und Frau Küttner für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Pestalozzistraße 60
08371 Glauchau
Tel.: 03763/3014
info@wohnungsbau-glauchau.de

wohnungsbau DES GLAUCHAUER HANDWERKS EG

Wir wünschen allen unseren Mietern, Mitgliedern und Geschäftspartnern „Frohe Ostern“.

Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

25.03.2024, 19:00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat), 10:00 Uhr Gottesdienst mit
Abenteuerland
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de.

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
22., 23.03., 19:00 Uhr „Hindernisse überwinden. Wunder erleben“
24.03., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Mark Anderson
29.03., 10:00 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
31.03., 10:00 Uhr Ostergottesdienst
09.-13.04., je 19:30 Uhr Heilungswoche
Weitere Informationen unter www.elimglauchau.de.

Baptisten Frei.Kirche – Zuhause in Glauchau und Meerane,
Mauerstraße 17
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
Informationen erhalten Sie unter www.baptisten-frei-kirche.de.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz,
Charlottenstraße 24
sonntags, 11:00 Uhr Gottesdienst
Weitere Infos unter www.elfk.de/glauchau.

W14 - Gemeindezentrum Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau,
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
14.04., 10:00 Uhr Familiengottesdienst
Weitere Hinweise unter www.lkg-glauchau.de.

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
sonntags, 10:00 Uhr und mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst
Weiter Infos unter www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen,
Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, 18:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr Gottesdienst
sonntags, 09:30 Uhr bzw. 10:00 Uhr oder
14:00 Uhr bzw. 17:30 Uhr Gottesdienst
Die jeweiligen Termine unter www.jw.org.

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
24.03., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
29.03., 16:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
07.04., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Kirche St. Andreas, Gesau
24.03., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
29.03., 14:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
31.03., 10:00 Uhr Familiengottesdienst
Weitere Infos unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
24.03., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst

28.03., 17:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Tischabendmahl im KGH
31.03., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
24.03., 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe und Wiederaufnahme
29.03., 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
01.04., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Weitere Infos unter www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
01.04., 15:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Osterfeier
07.04., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
24.03., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
28.03., 19:30 Uhr Jugendkreuzweg mit Lutherchor und JG
29.03., 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
01.04., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
24.03., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst, anschließend Brunch
28.03., 18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Erstabendmahl
29.03., 14:00 Uhr musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu
Kantate „Herzliebster Jesu“ von Gunsenheimer sowie weitere Passionsmusik von Albinoni, Haydn und Silcher
Mitwirkende: Kantorei St. Georgen/Luther, Instrumentalisten und Solisten
31.03., 10:00 Uhr Familiengottesdienst
03.04., 12:00 Uhr „SilbermannOrgelpunktZwölf“
30 Minuten Musik und Lesung mit Kantor Willy Wagner, Hohenstein-Ernstthal

Offene Georgenkirche mittwochs 10:00 – 16:00 Uhr, samstags 14:00 – 16:00 Uhr. Weitere Informationen unter www.kirchgemeinde-glauchau.de.

Blutspendetermin im März – Einkaufsgutscheine zu gewinnen

Deutsches Rotes Kreuz

Jeder, der noch bis 31. März 2024 beim DRK in Sachsen eine Blutspende leistet, hat die Möglichkeit, an einer wöchentlich ausgespielten Verlosung von Einkaufsgutscheinen im Wert von jeweils 100 Euro für einen Lebensmittelmarkt in der Region teilzunehmen. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin. Weitere Informationen werden auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion für Glauchau findet statt:

am 30.03.2024, 09:00 – 12:00 Uhr,
im DRK-Kreisverband e.V., Plantagenstraße 1, Glauchau.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost



Öffnungszeiten der Tourist-Information und der Kasse

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr
Am Karfreitag, 29.03. und Ostermontag, 01.04. geschlossen.

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie am 1. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr
Am Karfreitag, 29.03. und Ostermontag, 01.04. geschlossen.

Öffnungszeiten des Standesamtes

(nur mit Terminvereinbarung)

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Am Karfreitag, 29.03. und Ostermontag, 01.04. geschlossen.

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung
Am Karfreitag, 29.03. und Ostermontag, 01.04. geschlossen.

First Step, Markt 9

Montag 13:00 – 16:00 Uhr
 Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr
 sowie nach Terminvereinbarung
Am Karfreitag, 29.03. und Ostermontag, 01.04. geschlossen.

Anzeige



BESTATTUNGEN
 Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei110
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
 Polizeidirektion Zwickau0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst112
 Krankentransport0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau03741/457226
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
 Strom/Beleuchtung0800/05007-50
 Gas0800/05007-60
 Wärme0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten03763/78970
 Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636
(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698
Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau0800/0500740
(diese ist kostenlos für die Anrufer)



*Regionaler Zweckverband,
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr03763/405405*

Apothekennotdienst

Woche vom 22.03.2024 bis 28.03.2024 (Donnerstag)
Ahorn-Apotheke, Altenburger Straße 83, Waldenburg
 Tel.: 037608/28415

Woche vom 28.03.2024 (Donnerstag) bis 05.04.2024
Süd-West-Apotheke, Seiferitzer Allee 1, Meerane
 Tel.: 03764/47222

Woche vom 05.04.2024 bis 12.04.2024
Löwen-Apotheke, August-Bebel-Straße 49, Meerane
 Tel.: 03764/2060

Woche vom 12.04.2024 bis 19.04.2024
Agricola-Apotheke, Chemnitzer Straße 4, Glauchau
 Tel.: 03763/77890

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 12.04.2024.
 Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 14.04.2024!

Anzeige

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.





Schwester
Anett Herrmann
Mobile Hauskrankenpflege

Hauptstraße 4 · 08371 Glauchau / OT Niederlungwitz
Tel.: 03763 52229 · Funk: 0177 7526458

FAHRSCHULE SCHUBERT

2024 starten wir die **LKW Ausbildung** - alle Infos unter:
0177 83 83 656 oder

www.fahrschule-fs-glauchau.de

Fahrschule F. Schubert
Menzner Straße 65, 08371 Glauchau,
0177 83 83 656 oder 03763 50 39 282

Solar, na klar!

Wir installieren Ihre Solaranlage bei Neueindeckung bzw. Dachsanierung gleich mit. Fragen Sie uns.

Wienold Dach Fassade Bauwerksabdichtung

Erik Wienold
Schlachthofstr. 66, 08371 Glauchau
Telefon: 03763 / 5112
Telefax: 03763 / 172290
E-Mail: info@dachdeckerfirma-wienold.de
Internet: www.dachdeckerfirma-wienold.de

Ihr Fachmann für:

DACHDECKERMEISTER

Wir wünschen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen schöne Osterfeiertag.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren Einsatz und Ihre Hingabe.

Frohe Ostern!



Städtische Altenheim Glauchau gGmbH
Am Bürgerheim1 | 08371 Glauchau
www.altenheimglauchau.de

STADTWERKE GLAUCHAU



50€ FÜR IHRE WEITEREMPFEHLUNG SICHERN!*
- 50€ für Sie und 50€ für den Neukunden! -

*bei Abschluss eines Zweijahresvertrages bis Ende 2025
Voraussetzung: Sie sind mit mind. einer Abnahmestelle unser Kunde im Sondervertrag.

JETZT SCANNEN!

Regional Nachhaltig Zuverlässig

Sachsenallee 65, 08371 Glauchau
www.stadtwerke-glauchau.de
03763 5007-888



Osteraktion

Bis zum 30.04.2024 GWG-Mieter werden und 2 Monate kaltmietfrei wohnen.

Gemütliche 3-Raumwohnung in Top Lage!

- ◆ Hufelandstraße 11, Glauchau
- ◆ Erdgeschoss
- ◆ 3-Raumwohnung mit Badewanne
- ◆ ca. 56 m²

KALTMIETE: 340,00 €
BETRIEBSKOSTEN: 220,00 €
GESAMTMIETE: 540,00 €

Energieverbrauchsauweis: 40 kWh/(m²a)
Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1971



GLAUCHAUER Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT
Agricolastraße 8 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 7780-0 | info@gwg-glauchau.de | www.gwg-glauchau.de

